Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **60 (1942)**

Heft 31

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 9. Februar
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 9 février
1942

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 31

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* Jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 4 fr. 70.

N° 31

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 101310—101331.
Roewag AG., röntgentechnische Werkstätte, Bern.
Wirz & Mörl AG., Bern.
Zimmerei AG., Bern.
Alf. Fleuti, société anonyme, Bex.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss und Verfügung des EVD betreffend den Zahlungsverkehr mit Dänemark. Arrêté du Conseil fédéral et ordonnance du DEP concernant le règlement des paiements avec le Danemark. Decreto del Consiglio federale e ordinanza del DEP concernenti il regolamento dei pagamenti con la Danimarca.
Preisbildung für importierte Garne jeder Art, aus Wolle, Baumwolle, Zellwolle, Kunstseide, Hanf, Flachs, Papier usw., rein oder gemischt, sowie für Textilrohstoffe. Formation des prix des fils importés de tout genre en laine, coton, fibrannes, soie artificielle, chanvre, lin, papier, etc., purs ou mélangés, de même que des matières premières pour l'industrie textile. Formazione dei prezzi dei filati importati, di ogni genere, di lana, cotone, fiocco, seta artificiale, canapa, lino, carta, ecc., puri e misti, nonchè delle materie greggie tessili.
Schweizerische Nationalbank. Banque nationale suisse.
Uebersee-Transporte. Transports maritimes.
Argentinien: Einfuhrbeschränkungen und Devisenbestimmungen.
Schweizerischer Geldmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Wasserwaagen, Messlatten. — 1942. 15. Januar. **L. Weber & Co.**, Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1938, Seite 1853), Fabrikation und Vertrieb von Wasserwaagen und Messlatten. Als weiterer Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 5000 ist in die Firma eingetreten Hans Bosshard, von und in Zürich. Neues Geschäftslokal: Grünhaldenstrasse 8, in Zürich 11.

4. Februar. **Henri Poncet, Möbel- & Kunst-Ausstellungshaus**, in Zürich (SHAB. Nr. 249 vom 25. Oktober 1937, Seite 2382). Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen « Genossenschaft Parkring », in Zürich.

Tapisserieprodukte. — 4. Februar. **J. Sussmann, Hausindustrie zur « Biene »**, in Zürich. Diese Einzelfirma, die am 5. Januar 1942 von Amtes wegen gelöscht worden ist mit der Begründung, dass der Inhaber weggezogen sei (SHAB. Nr. 5 vom 9. Januar 1942, Seite 63), wird wieder ins Handelsregister eingetragen, nachdem sich herausgestellt hat, dass die Löschung zu Unrecht erfolgt ist, indem der Geschäftsbetrieb nicht aufgehört hat. Inhaber der Firma ist nach wie vor Jakob Sussmann-Leitner, von Zürich, nun wohnhaft in Montreux (Waadt). Fabrikation und Vertrieb von Tapisserieprodukten (vorgezeichnete Handarbeiten). Rotbuchstrasse 19.

4. Februar. **Römer & Co., Technische Verwertungs-Organisation « TEVO »**, Kollektivgesellschaft, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1941, Seite 186). Als weiterer Gesellschafter ist in die Firma eingetreten Walther Lüthi, von Wädenswil, in Zürich 3; er führt die Firmaunterschrift nicht. Der Gesellschafter Paul Adolf Feremutsch-Lange führt die Firmaunterschrift nicht mehr. Der Gesellschafter Raoul Friedrich Eduard Römer führt nun Einzelunterschrift statt Kollektivunterschrift; er wohnt in Zürich 1. Das Geschäftslokal befindet sich jetzt Selnaustrasse 15, in Zürich 1.

Elektrische Installationen. — 4. Februar. **J. Hasler**, in Zürich (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1939, Seite 1072), elektrische Installationen. Ueber den Inhaber dieser Firma ist durch Verfügung vom 23. Dezember 1941 der Konkurs erkannt worden.

Chemisch-technische Produkte. — 4. Februar. **Walter Etter**, in Zürich (SHAB. Nr. 38 vom 14. Februar 1941, Seite 306), Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Mechanische Werkstätte, Apparatebau usw. — 4. Februar. Inhaber der Firma **Hermann Eggmann**, in Zürich, ist Hermann Eggmann, von Oberhofen-Illighausen (Thurgau), in Zürich 2. Mechanische und Autoreparaturwerkstätte sowie Apparatebau. Lessingstrasse 1.

Damenkleider, Blusen, Hüte. — 4. Februar. Unter der Firma **Leibacher & Bursztyn, Damenkonfektionshaus Robella**, in Zürich 1, sind Rosa Leibacher, von Zürich, in Zürich 5, und Sala Bursztyn geb. Steinberg, aus Polen, in Zürich 8, letztere mit Zustimmung des Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1942 ihren Anfang nehmen wird. Die Gesellschafterinnen führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. An- und Verkauf von Damenkleidern aller Art, Blusen und Hüten. Strehlgasse 5.

Baumwollgewebe, Garne. — 4. Februar. **Robert Devicourt**, in Zürich (SHAB. Nr. 189 vom 14. August 1936, Seite 1965), Handel in rohen Baumwollgeweben und Garnen. Einzelprokura wurde erteilt an Gertrud Dintheer, von und in Zürich. Neues Geschäftslokal: Dreikönigstrasse 18.

Futtermittel usw. — 4. Februar. **Zlörjen & Co.**, Kommanditgesellschaft, in Pfäffikon (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1939, Seite 731), Import und Handel in Futtermitteln, Futtermühle. Der Kommanditär Heinrich Rüegg ist aus der Firma ausgeschieden; seine Kommanditbeteiligung ist erloschen.

Gemischtwaren. — 4. Februar. **Theodor Frei**, in Oberstammheim (SHAB. Nr. 366 vom 29. Oktober 1901, Seite 1461), Spezereien, Manufakturwaren usw. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft « Geschwister Frei », in Oberstammheim, erloschen.

Unter der Firma **Geschwister Frei**, in Oberstammheim, sind Witwe Rosalie Schmid geb. Frei, von Unterstammheim, und Meta Frei, von Oberstammheim, beide in Oberstammheim, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1942 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Theodor Frei », in Oberstammheim, übernimmt. Gemischtwarengeschäft. Die Gesellschafterinnen führen Kollektivunterschrift. Zum Bild.

Immobilien. — 4. Februar. **Genossenschaft Parkring**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 75 vom 2. April 1929, Seite 657), Immobilien usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 7. Januar 1942 wurde die Genossenschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma « Henri Poncet, Möbel- & Kunst-Ausstellungshaus », in Zürich, übernommen.

5. Februar. Unter dem Namen **Pensionskasse des Personals des Schweiz. Spenglermeister- und Installateur-Verbandes** besteht auf Grund der Urkunde vom 24. Juni 1939 mit Sitz in Zürich eine Stiftung zur Versicherung des Personals des « Schweiz. Spenglermeister- und Installateur-Verbandes » gegen die wirtschaftlichen Folgen der Erwerbsunfähigkeit und des Todes. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Gegenwärtig führen Kollektivunterschrift zu zweien: Wilhelm Grether, von und in Basel, Präsident; Dr. Paul Gysler, von Obfelden, in Zürich, Vizepräsident; Ulrich Meyer-Boller, von Luzern, in Zürich, und Frieda Siegenthaler, von Langnau (Bern), in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Auf der Mauer 11, in Zürich 1 (Bureau des Schweiz. Spenglermeister- und Installateur-Verbandes).

5. Februar. **Milchproduzentengenossenschaft Hischwil und Umgebung**, in Hischwil, Gemeinde Wald (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1933, Seite 2705). Diese Genossenschaft hat am 12. Dezember 1941 in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes neue Statuten angenommen, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch einfachen Brief oder durch Anschlag an der Hüttentüre in Hischwil. Die Verwaltung von 3 Mitgliedern vertritt die Genossenschaft nach aussen. Präsident oder Quästor (dieser zugleich Vizepräsident) führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift. Ernst Schaufelberger, Heinrich Schaufelberger und Ernst Knecht sind aus der Verwaltung ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Die Verwaltung wurde wie folgt neu bestellt: Emil Brändli, von und in Wald (Zürich), Präsident; Jakob Junker, von Jegenstorf (Bern), in Hischwil, Gemeinde Wald (Zürich), Vizepräsident-Quästor, und Ernst Nef, von Herisau (Appenzell A.-Rh.), in Hischwil, Gemeinde Wald (Zürich), Aktuar.

5. Februar. **Konsumgenossenschaft Dübendorf**, in Dübendorf (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1934, Seite 507). Die Unterschrift von Ernst Walder ist erloschen. Es zeichnen gegenwärtig: Otto Aeberli jun., von Dübendorf, Präsident (neu); Julius Hurter, von Affoltern a. A., Aktuar (bisher), und Oskar Bosshart, von Wallisellen, Verwalter (bisher); alle in Dübendorf. Der Präsident und der Aktuar zeichnen kollektiv und der Verwalter einzeln.

Kolonialwaren usw. — 5. Februar. **Paul Husi Aktiengesellschaft (Paul Husi Société Anonyme) (Paul Husi Limited)**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1941, Seite 1021), Agentur in Kolonialwaren usw. Pauline Husi geb. Mathis ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; sie wurde in die Geschäftsleitung gewählt und führt wie bis anhin Einzelunterschrift. Neu wurde als weiteres Mitglied mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Ernst Wolfer, von und in Zürich.

Parfümerie- und Toilettenartikel, Bürsten. — 5. Februar. **M. Schüder's Erben**, Kollektivgesellschaft, in Winterthur (SHAB. Nr. 286 vom 5. Dezember 1940, Seite 2254). Die Gesellschafterin Witwe Margaretha Schüder geb. Baltensperger ist aus der Firma ausgeschieden. Als Geschäftsnatur wird verzeigt: Handel in Parfümerie- und Toilettenartikeln sowie Fabrikation von und Handel in Bürsten.

5. Februar. **« Aghin », Aktiengesellschaft für Handels- und Industrie-Unternehmungen**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 262 vom 7. November 1941, Seite 2237). Die Prokura von Marie Süry ist erloschen. Dagegen wurde

Einzelprokura erteilt an Alois Roussy, von Aigle, in Lausanne. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Lintheschergasse 8, in Zürich 1.

Damen- und Kinderkonfektion. — 5. Februar. **Otto Jacques Gassmann**, in Zürich (SHAB. Nr. 228 vom 1. Oktober 1931, Seite 2106), Damen- und Kinderkonfektion. Die Prokuren von Lucie Gassmann-Fürrer und Otto Gassmann jun. sind erloschen. Das weitere Geschäftslokal Tödistrasse 49 ist aufgehoben.

Kosmetische Artikel. — 5. Februar. Inhaber der Firma **Hans Buchser**, in Zürich, ist Hans Buchser, von Bätterkinden (Bern), in Zürich 7. Handel in kosmetischen Artikeln. Hinterbergstrasse 61.

Bonneterie- und Strumpfwaren. — 5. Februar. Inhaberin der Firma **Frau B. Kleinberg**, in Zürich, ist mit Zustimmung des Ehemannes Brucha Kleinberg geb. Rappaport, von Weiningen (Zürich), in Zürich 4. Handel in Bonneterie- und Strumpfwaren, Brauerstrasse 46.

5. Februar. **Krankenkasse des Schweizerischen Lokomotivpersonals (Cassa di malattia del Personale delle locomotive svizzero)**, mit Sitz am jeweiligen Vororte, zurzeit in Zürich (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1939, Seite 1342). Diese Genossenschaft wird gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung vom 10./11. Juni 1941 im Handelsregister gestrichen. Sie besteht ohne Eintrag im Sinne des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 als anerkannte Kasse weiter.

5. Februar. **Immobiliengenossenschaft Stauffacherquai 56**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 208 vom 5. September 1941, Seite 1745). Das Konkursverfahren über diese Genossenschaft ist durch Verfügung vom 28. Januar 1942 geschlossen worden. Die Firma wird demzufolge von Amtes wegen gelöscht.

5. Februar. **Rollmaterial- & Baumaschinen-Aktien-Gesellschaft «Rubag» (Matériel roulant et machines d'entreprises S.A. «Rubag»)**, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1937, Seite 1746). Die Gesellschaft hat ihren Sitz nach Basel (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1940, Seite 1830) verlegt, wo sie unter der Bezeichnung «RUBAG, Rollmaterial- & Baumaschinen-Aktiengesellschaft» eingetragen ist. Die Firma wird im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

Briefumschlagfabrik, Buchdruckerei. — 5. Februar. **H. Goessler & Cie., Aktiengesellschaft**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1941, Seite 529), Briefumschlagfabrik und Buchdruckerei. Die Prokura von Lina Eichenberger ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Rudolf Burger, von Heiligenschwendi (Bern) und Zürich, in Zürich.

Liegenschaftsvermittlungen. — 5. Februar. Inhaber der Firma **Oskar Jucker**, in Zürich, ist Oskar Jucker, von Wila (Zürich), in Zürich 6. Liegenschaftsvermittlungen. Hofwiesenstrasse 18.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1942. 20. Januar. **Siebenmann & Frei A.G. (Siebenmann & Frei S.A.) (Siebenmann & Frei Ltd.)**, Konstruktionswerkstätten für Ventilationsanlagen, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 209 vom 5. September 1939, Seite 1870). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Dezember 1941 ihre Statuten revidiert. Die bereits publizierten Tatsachen haben folgende Aenderungen erfahren: Die Firma lautet nun: **Sifrag, Spezialapparatebau & Ingenieurbureau Frei A.G. Bern (Sifrag, appareillage spécial & bureau d'ingénieurs Frei S.A. Berne) (Sifrag, apparecchi speciali & ufficio d'ingegneria Frei S.A. Berna) (Sifrag, fábrica para aparatos especiales & oficina técnica Frei S.A. Berna) (Sifrag, Manufacturers of Special Apparatus & Consulting Engineers Frei Ltd. Berne)**. Der Zweck der Gesellschaft ist nunmehr: Betrieb eines Ingenieur- und Projektierungsbureaus, die Fabrikation, der Handel und der Vertrieb von luft-, gas-, wärme- und feuertechnischen Anlagen sowie von Brandschutzanlagen und der allgemeine Apparatebau. Die Gesellschaft kann alle direkt oder indirekt mit ihrem Gesellschaftszweck und mit der Anlage ihres Vermögens in Verbindung stehenden Geschäfte abschliessen, ihre Tätigkeit auf verwandte Branchen ausdehnen und sich an ähnlichen Unternehmungen im In- oder Auslande beteiligen. Das Grundkapital von bisher Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 wird infolge von Abschreibungen auf den bisherigen Sacheinlagen (Patenten) um die Hälfte herabgesetzt auf Fr. 50 000 durch Abschreibung der Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 500. Je 2 Aktien werden zusammengelegt, sodass 50 Aktien wiederum einen Nennwert von Fr. 1000 haben. Hierauf wird das Grundkapital durch Ausgabe von 50 neuen, voll liberierten Namenaktien zu Fr. 1000 auf den Betrag von Fr. 100 000 erhöht, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die neuen Aktien sind mit Fr. 29 000 durch Verrechnung mit Forderungen eines Aktionärs an die Gesellschaft und mit Fr. 21 000 in bar voll liberiert worden. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 1—5 (bisher zwei) Mitgliedern, gegenwärtig aus den bisherigen zwei Mitgliedern. Es wird Prokura erteilt an Walter Egli, von Egolzwil (Luzern), in Bern; er zeichnet kollektiv mit einem Mitglied des Verwaltungsrates. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

4. Februar. **«Schweizerwoche» Verband für wirtschaftliche Propaganda und nationale Zusammenarbeit («Semaine Suisse», Association de propagande pour l'entr'aide économique nationale) («Settimana Svizzera» Associazione di propaganda economica e di collaborazione nazionale)**, Verein mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1934, Seite 2806). Als Mitglied der Geschäftsleitung ist ausgeschieden Jakob Lauri, und als Zentralsekretär André Colliard; deren Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Vizepräsident Werner Minder wurde zum Präsidenten und das bisherige Mitglied Dr. Rudolf Lüdi zum Vizepräsidenten ernannt. Der bisherige Präsident Ernst C. Koch bleibt als Ehrenpräsident Mitglied der Geschäftsleitung. Es wurden neu in die Geschäftsleitung gewählt: Edmond Adrien Naville, von und in Genf, als Vizepräsident; Dr. Ernst Bodmer, von und in Zürich und Traugott Braun, von Bichelsee und Liestal, als Mitglieder. Als Zentralsekretär französischer Sprache ist gewählt worden: Jean-Joseph Comte, von Freiburg und Romont, in Bern. Namens des Verbandes zeichnen der Präsident, der Ehrenpräsident oder ein weiteres Mitglied der Geschäftsleitung kollektiv mit den Zentralsekretären.

5. Februar. **Schweizerische Seifenkonvention (S.S.K.)**, Genossenschaft mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1941, Seite 1318). Die Genossenschafter haben in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 21. Januar 1942 ihre Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen wurden davon nicht betroffen.

Büchsenmacherei, Waffenhandlung. — 5. Februar. Die Firma **Hans Schwarz, Büchsenmacherei und Waffenhandlung**, in Bern (SHAB. Nr. 120 vom 22. März 1904, Seite 477), ist infolge Abtretung des Geschäfts erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzelfirma «Hans Schwarz», in Bern.

Hans Schwarz, in Bern. Inhaber der Firma ist Hans Eduard Schwarz, von und in Bern. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hans Schwarz», in Bern. Büchsenmacherei und Waffenhandlung, Aarbergergasse 14.

5. Februar. **Helmstätte Elchberg des Diakonissenhauses Bern**, Stiftung mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 44 vom 23. Februar 1937, Seite 422). Aus dem Direktionsausschuss ist Walter von Rütte ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Neu in den Direktionsausschuss wurden gewählt: Alfred Hirs, von Dielsdorf (Zürich), als Vizepräsident, und Max Ronner, von Oppikon (Thurgau), beide in Bern, letzterer als Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift je zu zweien unter sich oder je mit einem der übrigen Berechtigten.

5. Februar. **Institut zur Bildung von Krankenpflegerinnen, Diakonissenhaus Bern**, Stiftung mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 44 vom 23. Februar 1937, Seite 422). Aus dem Direktionsausschuss ist Walter von Rütte ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Neu in den Direktionsausschuss wurden gewählt: Alfred Hirs, von Dielsdorf (Zürich), als Vizepräsident, und Max Ronner, von Oppikon (Thurgau), beide in Bern, letzterer als Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift je zu zweien unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

5. Februar. **Alters- & Invalidenfonds der Beamten, Angestellten und Dienstboten**, Stiftung mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 44 vom 23. Februar 1937, Seite 422). Aus dem Direktionsausschuss ist Walter von Rütte ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Neu in den Direktionsausschuss wurden gewählt: Alfred Hirs, von Dielsdorf (Zürich), als Vizepräsident, und Max Ronner, von Oppikon (Thurgau), beide in Bern, letzterer als Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift je zu zweien unter sich oder mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

5. Februar. **Ferienheimfonds der Diakonissen**, Stiftung mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 44 vom 23. Februar 1937, Seite 422). Aus dem Direktionsausschuss ist Walter von Rütte ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Neu in den Direktionsausschuss wurden gewählt: Alfred Hirs, von Dielsdorf (Zürich), als Vizepräsident, und Max Ronner, von Oppikon (Thurgau), beide in Bern, letzterer als Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift je zu zweien unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

5. Februar. **Alters- & Invalidenfonds der Diakonissen**, Stiftung mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 44 vom 23. Februar 1937, Seite 422). Aus dem Direktionsausschuss ist Walter von Rütte ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Neu in den Direktionsausschuss wurden gewählt: Alfred Hirs, von Dielsdorf (Zürich), als Vizepräsident, und Max Ronner, von Oppikon (Thurgau), beide in Bern, letzterer als Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift je zu zweien unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

5. Februar. **Freibettenfonds des Diakonissenhauses Bern**, Stiftung mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 44 vom 23. Februar 1937, Seite 422). Aus dem Direktionsausschuss ist Walter von Rütte ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Neu in den Direktionsausschuss wurden gewählt: Alfred Hirs, von Dielsdorf (Zürich), als Vizepräsident, und Max Ronner, von Oppikon (Thurgau), beide in Bern, letzterer als Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift je zu zweien unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

5. Februar. **Berner Diakonissenhauskirche**, Stiftung mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 44 vom 23. Februar 1937, Seite 422). Aus dem Direktionsausschuss ist Walter von Rütte ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Neu in den Direktionsausschuss wurden gewählt: Alfred Hirs, von Dielsdorf (Zürich), als Vizepräsident, und Max Ronner, von Oppikon (Thurgau), beide in Bern, letzterer als Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift je zu zweien unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

5. Februar. **Alters- & Invalidenfonds der Geistlichen des Diakonissenhauses Bern**, Stiftung mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 44 vom 23. Februar 1937, Seite 422). Aus dem Direktionsausschuss ist Walter von Rütte ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Neu in den Direktionsausschuss wurden gewählt: Alfred Hirs, von Dielsdorf (Zürich), als Vizepräsident, und Max Ronner, von Oppikon (Thurgau), beide in Bern, letzterer als Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift je zu zweien unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Biel

Café. — 4. Februar. **Constant Duport, Café-Cécil-Bar**, in Biel. Inhaber der Firma ist Constant Duport, von Pully, in Biel. Betrieb des Café Cécil-Bar. Bahnhofstrasse 20.

Hartmetallwerkzeuge usw. — 4. Februar. **Marco Rossetti**, in Biel. Inhaber der Firma ist Marco Rossetti, italienischer Staatsangehöriger, in Biel. Vertrieb von Präzisions- und Hartmetallwerkzeugen. Passerellenweg 42.

Uhrenfabrik. — 5. Februar. **Manufacture d'horlogerie Cortland S. A. (Cortland Watch Co. Ltd.)**, in Biel (SHAB. Nr. 112 vom 14. Mai 1941, Seite 939). Die Gesellschaft hat sich in der Generalversammlung vom 9. Dezember 1941 aufgelöst. Sie wird nach beendigter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Bureau Büren a. d. A.

Schneiderartikel. — 4. Februar. **Fernand Glauque**, Vertretung in Schneiderartikeln, mit Sitz in Büren a. d. A. (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1939, Seite 266). Diese Einzelfirma wird infolge Wegzugs des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Wirtschaft, Viehhandel. — 5. Februar. Die Einzelfirma **Fritz Haudenschild-Antenen**, Wirtschaft zum Baselstab und Viehhandel, mit Sitz in Büren a. d. A. (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1929, Seite 562), wird auf Begehren des Inhabers wegen Wegfalls der gesetzlichen Voraussetzungen zur Eintragung gelöscht.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 5 février. **Paul Gostely fils,** fabrication d'horlogerie, spécialité de chronographe, à St-Imier (FOSC. du 14 février 1939, n° 37, page 318). D'un contrat de mariage du 19 décembre 1941, il appert que les époux Paul Gostely, fils de Louis-Paul et de Lise-Emma née Mühlethaler, originaire de Bolligen, à St-Imier, et Edith-Emilie Gostely née Steiner, fille d'Hermann, ont adopté le régime de la séparation de biens.

Bureau de Neuveville

Entreprise de bâtiments. — 1941. 26 décembre. La raison individuelle **Paul Andrey,** entreprises de bâtiments, à Neuveville (FOSC. du 25 juillet 1919, n° 177, page 1818), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Constructions, travaux publics, etc. — 26 décembre. **Paul Andrey & Cie.** Sous cette raison sociale, il est créé une société en commandite ayant pour but l'exploitation d'une entreprise en bâtiments, travaux publics, gypserie-peinture, de carrières et d'une scierie, et toutes autres affaires rentrant dans ces sphères d'activité. Le siège de la société est à Neuveville. L'associé indéfiniment responsable est Paul Andrey, fils de Paul Andrey, de Gléresse, à Neuveville. Le commanditaire est Paul Andrey, père, de Gléresse, à Neuveville. Sa commandite est de 80 000 fr. La société reprend une partie de l'actif et du passif de la maison «Paul Andrey» établis selon bouclement et inventaires spéciaux dressés au 31 octobre 1941: Actif se composant de caisse, chèque postal, compte de banque, marchandise, automobile, part sociale, machines et outillage, mobilier, immeuble, au total 216 811 fr. 62, et passif se composant de comptes créanciers, gages immobiliers, capital Paul Andrey fils, commandite 80 000 fr.; total 216 811 fr. 62. Bureau: Rue Beauregard 40, à partir du 1er mars 1942: Rue du Port 22.

Bureau de Porrentruy

1942. 5 février. **Ecole enfantine.** Sous cette dénomination, il a été créé, suivant acte authentique du 20 janvier 1942, une fondation dont le siège social est à Fontenais. La fondation a pour but d'assurer une école enfantine à la commune de Fontenais. L'organe unique est un comité de huit membres. La fondation est engagée à l'égard des tiers par la signature collective à deux de Paul Gigon, originaire de Chevenez, demeurant à Fontenais, et d'Adolphe Voisard, originaire de Fontenais et y demeurant, respectivement président et secrétaire du conseil d'administration.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1942. 2. Februar. **Hofmann, Stanzwerk,** Stanzerei, Spezialwerkzeugbau und Fabrikation von Massenartikeln, in Littau (SHAB. Nr. 25 vom 1. Februar 1937, Seite 234). Die Prokura von Max Kauffmann ist erloschen.

Tuchwaren, Spezereien. — 2. Februar. **Schwestern Bossart,** Tuchwaren und Spezereihandlung, Kollektivgesellschaft, in Grosswangen (SHAB. Nr. 48 vom 18. Februar 1921, Seite 372). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Technische Neuheiten. — 3. Februar. **Rauser & Bäny,** Vertrieb technischer Neuheiten, in Luzern (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1941, Seite 2575). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Austritts des Gesellschafters Jakob Rauser aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «A. Bäny», in Luzern.

A. Bäny, in Luzern. Inhaber der Firma ist Arthur Bäny, von Uerkheim (Aargau), wohnhaft in Zürich, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rauser & Bäny» auf den 1. Februar 1942 übernommen hat. Vertrieb technischer Neuheiten. Hirschengraben 40.

Chemisch-technische Oele und Fette usw. — 3. Februar. **Tschupp & Cie. Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Ballwil (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1932, Seite 2955). An der Generalversammlung vom 16. September 1941 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Dadurch wurden folgende publizierte Tatsachen abgeändert: Die Firma lautet nun: **Tschupp & Cie. Aktiengesellschaft in Ballwil.** Der Zweck ist wie folgt umschrieben: Fabrikation und Handelsgeschäft in chemisch-technischen Oelen, Fetten, Harzprodukten, Strassenbaustoffen und verwandten Artikeln sowie Grosshandel mit flüssigen Kraft- und Brennstoffen. Die Firma kann sich an andern, gleichartigen Unternehmungen beteiligen oder solche erwerben. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Das Grundkapital von Fr. 250 000 ist voll liberiert. Neu in den Verwaltungsrat wurde als Mitglied gewählt Walter Tschupp, von und in Ballwil. Er zeichnet kollektiv mit dem Geschäftsführer Kaspar Villiger. Das Verwaltungsratsmitglied Otto Tschupp wurde als Präsident bezeichnet; dessen Kollektivunterschrift wurde in Einzelzeichnung umgewandelt.

Bücher, Papier und Schreibwaren. — 4. Februar. **Geschwister Deimel,** Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung, Leihbibliothek, Kollektivgesellschaft, in Luzern (SHAB. Nr. 51 vom 1. März 1940, Seite 402). Die Gesellschafterin Clara Deimel heisst infolge Verheiratung Clara Lichtsteiner; sie ist von und in Luzern. Der Ehemann hat gemäss Art. 167 ZGB. seine Zustimmung erklärt.

Eisenwaren, Haushaltungsartikel, Brennmaterial usw. — 4. Februar. **Alfred Gerber,** in Wolhusen-Markt, Gemeinde Werthenstein (SHAB. Nr. 40 vom 28. Februar 1932, Seite 415). Die Firma verzeigt als Geschäftsnatur nurmehr: Eisenwaren-, Haushaltungsartikel-, Dünger-, Holz- und Kohlenhandlung.

Weine. — 4. Februar. **Gebr. X. & E. Gloggner,** Handel in Weinen en gros und mi-gros, Kommissionen und Vertretungen, Kollektivgesellschaft, in Luzern (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1939, Seite 1225). An Anna Thalmann, von Romoos, in Luzern, wurde Einzelprokura erteilt.

Zug — Zoug — Zugo

1942. 4. Februar. Die **Viehzuchtgenossenschaft Cham,** in Cham (SHAB. Nr. 62 vom 14. März 1936, Seite 641), hat in ihrer Generalversammlung vom 27. April 1941 die Statuten revidiert und teilweise abgeändert. Die Genossenschaft bezweckt auf dem Wege der genossenschaftlichen Selbsthilfe die Förderung der Braunviehzucht. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 50. Die Einladungen zur Generalversammlung und die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen durch zweimalige Publikation im «Zuger Bauernblatt» oder durch gewöhnliche Briefe; Bekanntmachungen an Dritte erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder Kassier je zu zweien. Aus dem Vorstand sind der Präsident Heinrich Hausheer, Lindencham, und der Aktuar Heinrich Hausheer, Hattwil, ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Vorstand und zugleich als Präsident wurde gewählt Josef Peter, von Dallenwil, in Moos, Cham; als Aktuar zeichnet Albert Weibel, von und in Hünenberg; als Vizepräsident und Kassier Melchior Wyrsch, von Killwangen, in Niederwil-Cham. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Boulangerie. — 1942. 5 février. La raison individuelle **Jacques Strebel,** boulangerie, à Fribourg (FOSC. du 28 mai 1903, n° 211, page 841), est radiée ensuite de cessation de commerce.

5 février. **Société d'Inventions Aéronautiques et Mécaniques S. I. A. M.,** société anonyme ayant son siège à Fribourg (FOSC. du 25 novembre 1939, n° 279, page 2375). Le bureau du conseil d'administration est composé dorénavant comme suit: Alfred Clerc, président, et René Gampert, secrétaire, les deux déjà inscrits. Alfred Max Brandenburg a cessé d'être président, mais reste membre du conseil. Ils signent collectivement à deux. La signature de René-Lucien Lévy, fondé de pouvoirs, est radiée.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Laiterie, commerce de porcs. — 5 février. **Firmin Surchat,** à Blessens, exploitation d'une laiterie et commerce de porcs (FOSC. du 9 août 1935, n° 184, page 2026). Le titulaire a transféré son domicile et le siège de sa maison à Promasens.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

Gipser- und Malergeschäft. — 1942. 5. Februar. **Werner Walker,** in Langendorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Werner Walker, von Oberdorf, in Langendorf. Gipser- und Malergeschäft. Schulhausstrasse Nr. 246.

5. Februar. **Käsereigesellschaft Günsberg,** Genossenschaft mit Sitz in Günsberg (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1938, Seite 2793). Der Vizepräsident Gottfried Gehriger ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Rudolf Balsiger, von Belp, in Günsberg, bisher Beisitzer, ist nun Vizepräsident. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar je zu zweien kollektiv.

Bureau Olten-Gösgen

3. Februar. **Schweizerische Spar- & Kreditbank (Banque Suisse d'Epargne et de Crédit) (Banca Svizzera di Risparmio e di Credito),** Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in St. Gallen und einer Zweigniederlassung in Olten (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1941, Seite 1767). Kollektivprokura wurde erteilt für den Hauptsitz und sämtliche Zweigniederlassungen an Paul Noseda, von Teufen (Appenzell A.-Rh.), in St. Gallen. Die Kollektivunterschrift des Josef Schai, von Schlatt (Appenzell), in Olten, wurde in Einzelunterschrift umgewandelt, beschränkt auf die Zweigniederlassung Olten.

Bureau Stadt Solothurn

Bäckerei. — 4. Februar. Die Firma **F. Bigler,** Bäckerei, in Solothurn (SHAB. Nr. 231 vom 2. Oktober 1940, Seite 1775), wird infolge Todes des Firmainhabers im Handelsregister gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1942. 30. Januar. Die Einzelfirma **Dr. J. Hertner, Inkasso,** in Basel (SHAB. 1940 I, Nr. 146, Seite 1146), Inkassobureau, wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

Vertretungen. — 30. Januar. Inhaber der Einzelfirma **Jul. E. Form,** in Basel, ist Julius Ernst Form-Schmid, von und in Basel. Vertretungen aller Art. Laufenstrasse 62.

2. Februar. Die **Alfred Meyer Optiker Aktiengesellschaft,** in Basel (SHAB. 1936 II, Seite 2319), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. Dezember 1941 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Einzelfirma «Alfred Meyer, Optiker», in Basel, über.

2. Februar. Inhaber der Einzelfirma **Alfred Meyer, Optiker,** in Basel, ist Alfred Meyer-Böswald, von und in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alfred Meyer Optiker Aktiengesellschaft», in Basel, übernommen. Werkstätte für Brillenoptik und Handel in optischen und photographischen Artikeln. Spalenring 134.

Farben und Lacke. — 2. Februar. Die Kollektivgesellschaft **J. Probst & Co.,** in Basel (SHAB. 1935 I, Nr. 54, Seite 586), Fabrikation und Handel in Farben usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Ziegelstrasse 8.

Waren aller Art. — 2. Februar. **Herbert W. Spengler,** in Basel (SHAB. 1939 II, Nr. 285, Seite 2412), Ankauf und Verkauf von Waren aller Art usw. Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. Februar. **Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft),** in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (SHAB. 1941 II, Nr. 293, Seite 2551). Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Dr. Robert Schöpfer ist erloschen.

Autotransporte. — 2. Februar. **H. Schindler,** Einzelfirma, in Basel (SHAB. 1940 II, Nr. 201, Seite 1563), Autotransporte. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Drahtzugstrasse 46.

Papierfabrik. — 3. Februar. **Papeterie de Pont-Sainte-Maxence S.A.,** in Basel (SHAB. 1941 I, Nr. 134, Seite 1131), Betrieb einer Papierfabrik usw. Aus dem Verwaltungsrat ist Jan Van Mierlo-Proost ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

Transporte. — 3. Februar. Die Einzelfirma «Albert Mutter Nachfolger der Filiale Lörrach von Buxtorf & Cie. A. G.», in Lörrach (Inhaber Albert Mutter-Tschavoll, deutscher Staatsangehöriger, in Haagen [Baden]), hat unter der Firma **Albert Mutter Nachfolger der Filiale Lörrach von Buxtorf u. Cie. A.G., Lörrach, Filiale Basel** in Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Zum Einzelprokuristen wurde ernannt Friedrich Müller, deutscher Staatsangehöriger, in Basel. Internationale Transporte. Rosentalstrasse 71.

Photoatelier usw. — 3. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Buser & Fuchser**, in Basel (SHAB. 1938 I, Nr. 49, Seite 456), Photo- und graphisches Atelier, hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

3. Februar. Lucy Sandreuter, von Basel; Alois Zeier, von Aesch (Luzern), und Ernst Christen, von Basel, alle drei in Basel, sind unter der Firma **« Intérieur », Atelier für Innenarchitektur, Lucy Sandreuter, Alois Zeier und Ernst Christen**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Februar 1942 begonnen hat. Atelier für Innenarchitektur, Verkauf von Möbeln und Gegenständen zur Inneneinrichtung. Streitgasse 8.

3. Februar. Unter dem Namen **Wohlfahrtsfonds der Firma S. & R. Bloch & Comp.** besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 2. Februar 1942 mit Sitz in Basel eine Stiftung zur Gewährung von Zuwendungen an Angestellte und Arbeiter der Kommanditgesellschaft « S. & R. Bloch & Comp. », in Basel, an Angehörige oder Hinterbliebene solcher Angestellter und Arbeiter, an Angestellte und Arbeiter, die ohne Verschulden in Not geraten, an Angehörige oder Hinterbliebene von solchen sowie an Angestellte und Arbeiter, die nach längerer Tätigkeit in der Firma unverschuldet erkranken oder im Dienste der Firma unverschuldet einen Unfall erleiden. Dem Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern gehören an: Richard Bloch, von und in Basel, als Präsident; Dr. Leo Fromer, von und in Basel, und Erwin Leber, von Gempen, in Reinach (Baselland). Der Präsident führt Einzelunterschrift; die beiden anderen Mitglieder zeichnen zu zweien. Domizil: Güterstrasse 83.

3. Februar. Unter dem Namen **Stiftung der Firma H. & M. Mayer** besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 30. Januar 1942 mit Sitz in Basel eine Stiftung mit dem Zweck, ihr Vermögen und Einkommen zur Wohlfahrt der Arbeitnehmer der Stifterfirma zu verwenden. Dem Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern gehören an: Manfred Mayer-Philipp, Präsident; Dr. Conrad Gelzer-Beecke, beide von und in Basel, und Arthur Meier-Vogt, von Lengnau (Aargau), in Basel. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien. Domizil: Solothurnerstrasse 46.

3. Februar. Die **Wohngenossenschaft Rüttlibrunnen**, in Basel (SHAB. 1937 II, Nr. 193, Seite 1930), hat in der Generalversammlung vom 5. Januar 1942 ihre Statuten geändert. Sie hat nunmehr zum Zweck, den Genossenschaftern gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen und damit ihre soziale Wohlfahrt zu fördern. Die Bekanntmachungen erfolgen in den gesetzlichen Fällen auch im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen sind nicht geändert worden.

Lebensmittelgeschäft. — 3. Februar. Inhaberin der Einzelfirma **F. Dinger**, in Basel, ist Frieda Dinger, von und in Basel. Lebensmittelgeschäft. Hegenheimerstrasse 3.

Samenhandel. — 3. Februar. **Emil Haubensak-Springer Aktiengesellschaft**, in Basel (SHAB. 1940, Nr. 185, Seite 1454), Samenhandlung usw. Die Prokuristin Louise Grammelspacher ist Bürgerin von Basel. Das Domizil befindet sich nunmehr Clarastrasse 15.

Produkte für Dauerwellen. — 3. Februar. Die Einzelfirma **E. Bandi**, in Basel (SHAB. 1941 II, Nr. 242, Seite 2040), Herstellung und Handel in Produkten für Dauerwellen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Immobilien. — 4. Februar. **Domaine des Ronziers S.A.**, mit bisherigem Sitz in Collombey (Wallis) (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1941, Seite 1433). Diese Aktiengesellschaft hat in der Generalversammlung vom 17. Januar 1942 den Sitz nach Basel verlegt und die Statuten vom 1. Februar 1941 entsprechend abgeändert. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Urbarisierung und Verwertung von Liegenschaften in der Rhoneebene; die Gesellschaft hat das Anwesen Des Ronziers in der Gemeinde Collombey zum Preise von Fr. 50 000 erworben; sie kann auch Bauten errichten oder Grundstücke pachten. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im « Walliser Kantonsblatt » und in den gesetzlichen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 7 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Dr. Leo Müller, von und in Basel, als Präsident; Otto Zellweger, von Basel, im Freidorf (Muttenz), als Sekretär; Prof. Fritz Mangold und Maurice Maire, beide von und in Basel; Jules Marmillod, von Oron (Waadt), in Marin (Neuchâtel); Louis Delaloye, von Ardon (Wallis), in Saxon (Wallis), und Antoine Tissières, von Orsières (Wallis), in Martigny. Die Unterschrift führen der Präsident und der Sekretär zu zweien. Geschäftslokal: Thiersteinerallee 14 (Verband Schweizerischer Konsumvereine).

Uhrenhandel. — 4. Februar. Die bisher im Handelsregister des Kantons Thurgau eingetragene Einzelfirma **Then**, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1932, Seite 224), hat ihren Sitz nach Basel verlegt. Inhaber ist Ernst Then-Ackermann, deutscher Staatsangehöriger, nun in Basel. Handel mit Uhren, Bijouterien und Optik. Spiegelgasse 11.

4. Februar. Die **Aktiengesellschaft für tierische Rohprodukte**, in Basel (SHAB. 1941 II, Nr. 244, Seite 2058/9), Betrieb von Handels- und Fabrikationsgeschäften in tierischen Rohprodukten usw., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. Dezember 1941 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bankgeschäft. — 4. Februar. **Max A. Schmuckl**, Einzelfirma, in Basel (SHAB. 1936 II, Nr. 120, Seite 1258), Bankgeschäft. Die Prokura des Willy Meckes-Dreher ist erloschen.

Sackfabrikation usw. — 4. Februar. Die Kommanditgesellschaft **Haas, Baer & Cie. vormals Anton Haas & Cie.**, in Basel (SHAB. 1937 II, Nr. 282, Seite 2658), Fabrikation von Säcken usw., hat sich unter Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die « Baer A.G. », in Basel, aufgelöst und ist erloschen.

Unter der Firma **Baer A.G.** bildet sich auf Grund der Statuten vom 27. Januar 1942 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft zur Uebernahme und Weiterführung der Säcke- und Wagendeckenfabrik der Firma « Haas, Baer & Cie. vormals Anton Haas & Cie. » und zur Fabrikation von und zum Handel in Säcken, Wagendecken, Jute-, Baumwoll- und Leinengeweben und Garnen sowie verwandten Artikeln. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 150 Namenaktien Serie A zu Fr. 900 und 150 Namenaktien Serie B zu Fr. 100. Auf das Aktienkapital sind Fr. 45 000 einbezahlt. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Bilanz auf den 1. Juli 1941 durch Kauf Aktiven von Fr. 374 743.10 und Passiven von Fr. 224 743.10 der Kommanditgesellschaft « Haas, Baer & Cie. vormals Anton Haas & Cie. » mit Einschluss der Liegenschaft Claragraben 81, zum Preise von Fr. 150 000. Als besondere Vorteile werden zugesichert: eine lebenslängliche Rente von monatlich Fr. 600, ferner der allfällige Erlös über Fr. 210 000 bei Veräusserung oder Enteignung der Liegenschaft. Ausserdem werden 300 Genussscheine ohne Nennwert mit Anspruch auf Anteil am Reingewinn geschaffen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Jean Baer-Fischer, von und in Basel, als Präsident mit Einzelunterschrift, und Dr. Fritz Matter, von Pieterlen, in Liestal. Geschäftslokal: Claragraben 81.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Konditorei usw. — 1942. 4. Februar. Inhaber der Firma **E. Schmid-Fischer**, in Frenkendorf, ist Ernst Schmid-Fischer, von Thalwil, in Frenkendorf. Konditorei, Bäckerei und Kaffeestube. Hauptstrasse 1.

Spar-Spiegel-Lampen. — 4. Februar. Unter der Firma **K. Hablützel & Sohn**, in Muttenz, sind Karl Hablützel-Gerber und dessen Sohn Karl Hablützel, beide von Feuerthalen (Zürich), in Muttenz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1942 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma « Hans Kernen, Spar-Spiegel-Lampen ‚Sonnex' », in Richen. Fabrikation und Vertrieb der Spar-Spiegel-Lampen « Sonnex ». St.-Jakobstrasse 78.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Gasthof. — 1942. 3. Februar. Die Firma **Virgil Blasi**, Gasthofbetrieb, in Wallenstadt (SHAB. Nr. 74 vom 30. März 1929, Seite 652), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Gasthof. — 3. Februar. Inhaber der Firma **Virgil Blasi**, in Wallenstadt, ist Virgil Blasi, von Lütisburg, in Wallenstadt. Gasthof zum Seehof, am See.

3. Februar. **Teppichhaus E. Kretz A.G.**, mit Sitz in St. Gallen (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1941, Seite 1219). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 22. Dezember 1941 hat die Statuten revidiert. Von den dabei getroffenen Aenderungen sind folgende hervorzuheben: Die Schreibweise der Firma lautet nun: **TEPPICHHAUS E. KRETZ A.G.** Die Gesellschaft bezweckt Gross- und Detailhandel in Bodenbelägen aller Art, wie zum Beispiel Teppichen, Linoleum und verwandten Artikeln, ferner Wandbekleidungen aller Art. Die Gesellschaft kann sich auch an fremden Unternehmen der gleichen oder einer ähnlichen Branche beteiligen sowie Liegenschaften erwerben. Der Präsident und mindestens ein zweites von der Generalversammlung bezeichnetes Verwaltungsratsmitglied zeichnen für die Gesellschaft rechtsverbindlich kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem andern Kollektivzeichnungsberechtigten. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, als dem offiziellen Publikationsorgan.

Schürzen, Berufskleider, wasserdichte Stoffe usw. — 3. Februar. **Oskar Winkler**, Schürzen- und Berufskleiderfabrikation, in St. Gallen (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1938, Seite 300). Der Inhaber meldet als weitere Geschäftszweige: Fabrikation, Ausrüstung und Konfektion wasserdichter Stoffe, Brandschutzimprägnierung « Feuertrotz ».

3. Februar. **Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.** mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 101 vom 1. Mai 1941, Seite 846). Der Verwaltungsrat hat den Vizedirektor Theodor Isler, nun auch Bürger von Zürich, zum stellvertretenden Direktor und den Prokuristen Dr. jur. Claudio Caroni zum Vizedirektor befördert; letzterer führt nun Kollektivunterschrift statt Kollektivprokura.

3. Februar. **Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G.**, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Lichtensteig und Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1938, Seite 1116). Die Kollektivunterschrift des Vizedirektors Emil Hürlimann ist erloschen. Die Kollektivprokuren Moritz Wömpener, Dr. Albert Schatz und Emil Gschwend sind ebenfalls erloschen.

4. Februar. **Tobler & Co. Chemische Fabrik**, in Altstätten (St. Gallen) (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1933, Seite 14). Diese Kommanditgesellschaft führt die Firma auch in französischer und englischer Sprache mit den Bezeichnungen: **Tobler & Co. fabrique de produits chimiques** und **Tobler & Co. chemical works.** Die Kommandite des Max Tobler von bisher Fr. 10 000 wurde auf Fr. 20 000 erhöht; dieser Betrag ist voll einbezahlt. Als weiterer Kommanditär mit dem voll einbezahlten Betrage von Fr. 5000 ist der Gesellschaft beigetreten Carl Alfred Tobler, von Heiden, in Altstätten, welchem ebenfalls Einzelprokura erteilt ist. Die übrigen Tatsachen bleiben unverändert.

Hoch- und Tiefbau. — 4. Februar. **Gg. Schmidt-Gantenbein**, in Azmoos, Gemeinde Wartau. Inhaber der Firma ist Georg Schmidt-Gantenbein, von und in Azmoos, Gemeinde Wartau. Prokura ist erteilt an Maria Schmidt-Gantenbein, von und in Azmoos, Gemeinde Wartau. Hoch- und Tiefbau.

Wirtschaft. — 4. Februar. **Johann Stähelin**, Molkerei und Wirtschaft zur Traube, in Lichtensteig (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1930, Seite 1836). Der Inhaber betreibt nur noch die Wirtschaft zur Traube.

4. Februar. **Konsumgenossenschaft Sevelen**, Genossenschaft mit Sitz in Sevelen (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1938, Seite 1607). Die Unterschrift des bisherigen Verwalters Christian Schön ist erloschen. Neu wurde zum Verwalter bestimmt Leonhard Schlegel, von und in Sevelen. Alfred Vorburger, Präsident, und Niklaus Engler, Aktuar und Vizepräsident, sind aus der Kommission ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde als Vizepräsident und Aktuar gewählt Johann Jakob Hagmann, von und in Sevelen. Zum Präsidenten wurde gewählt das bisherige Kommissionsmitglied Georg Hagmann, von und in Sevelen. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Konsumverwalter zeichnen kollektiv zu zweien.

4. Februar. **Obstverwertungsgenossenschaft Wittenbach**, Genossenschaft mit Sitz in Wittenbach (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1932, Seite 1843). Der bisherige Präsident Jacob Wehrle ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt das bisherige Vorstandsmitglied Eugen Fecker, von und in Wittenbach. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv; der Geschäftsführer zeichnet einzeln.

Malergeschäft. — 4. Februar. Die Firma **Gabriel Stegmaier**, Malereigeschäft, in Rorschach (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1929, Seite 231), wird auf Begehren des Inhabers mangels Eintragspflicht im Handelsregister gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Beteiligungen. — 1942. 31. Januar. **Boval A.G.**, Beteiligungen, in Chur (SHAB. Nr. 256 vom 31. Oktober 1941, Seite 2170). Aus dem Verwaltungsrat ist Paul Holzach ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle wurde als einziger Verwaltungsrat neu gewählt Erwin Savary, von Payerne, wohnhaft in Erlenbach (Zürich). Dieser führt Einzelunterschrift.

5. Februar. **A.G. Hotels Belvédère und Tanneck Arosa.** Auf Grund der Statuten vom 17. Januar 1942 hat sich unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Arosa gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Weiterbetrieb der bisher von Ernst Tagmann geführten Hotels Belvédère und Tanneck in Arosa. Die Uebernahme erfolgt auf Grund der Bilanz vom 17. Januar 1942 und des Uebernahmevertrages vom gleichen Tage zum Preise von Fr. 404 341.05, der durch Uebernahme von Passiven in gleicher Höhe getilgt wird. Die Gesellschaft kann sich an andern, der Hotellerie und dem Verkehr dienenden Unternehmungen beteiligen oder mit solchen fusionieren. Im übrigen darf sie alle Hilfsgeschäfte betreiben, welche für die Erreichung des vorstehend genannten Gesellschaftszweckes dienlich sein können. Das Grundkapital beträgt Fr. 101 000 und ist eingeteilt in 202 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500, welche durch Verrechnung mit Forderungen, die in der vorerwähnten Uebernahmebilanz unter den Passiven aufgeführt sind, voll liberiert sind. Alle Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Amtsblatt des Kantons Graubünden. Vorbehalten bleiben die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen, welche im Schweizerischen Handelsamtsblatt erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern und ist zurzeit wie folgt bestellt: Johann Martin Buchli, von Versam, in Chur, Präsident; Thomas Domenig, von Tamins, in Arosa, und Dr. jur. Heinz Cattani, von Engelberg, in St. Moritz. Einzelunterschrift führt der Präsident des Verwaltungsrates.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Coloniali, conserve. — 1942. 2 febbraio. Titolare della ditta **Ignazio Chignola**, in Locarno, è Ignazio Chignola fu Domenico, d'Italia, in Locarno. Coloniali, conserve all'ingrosso. Via Serafino Balestra.

Coloniali, droghe, ecc. — 2 febbraio. **Chignola Ignazio & Co.**, società in nome collettivo, con sede in Locarno, coloniali, droghe, conserve all'ingrosso con rappresentanze (FUSC. del 13 febbraio 1932, nº 36, pagina 377). Questa società è sciolta per decesso del socio Ottavio-Mario Chignola. La liquidazione essendo terminata, questa ragione sociale è radiata.

Ufficio di Lugano

Cartoleria. — 3 febbraio. **La ditta Manfredo Horowitz**, in Lugano, cartoleria (FUSC. del 21 febbraio 1941, nº 44), viene cancellata d'ufficio dal registro di commercio, causa fallimento del titolare, decretato dal giudice con decreto in data 20 gennaio 1942. L'esercizio dell'azienda è completamente cessato.

Salumi. — 3 febbraio. La società in nome collettivo **Cristoforo e Luigi Ghielmetti**, con sede in Lugano, commercio di salumi (FUSC. del 8 dicembre 1931, nº 286, pagina 2624), viene cancellata per cessazione di commercio e liquidazione ultimata.

Legna, carboni, autotrasporti. — 3 febbraio. La società in nome collettivo **Molinari Carlo & Figlio**, con sede a Melano (FUSC. del 15 marzo 1934, nº 62, pagina 688), lavorazione e commercio legna e carboni, viene cancellata per avvenuto scioglimento e liquidazione a seguito del decesso del socio Carlo Molinari. Attivo e passivo sono assunti dalla ditta individuale «Emilio Molinari», in Melano.

Emilio Molinari, in Melano. Titolare è Emilio Molinari fu Carlo, da ed in Melano, il quale ha assunto attivo e passivo della cancellata ditta «Molinari Carlo & Figlio». Commercio in legna e carboni ed autotrasporti.

Distretto di Mendrisio

Rettifica. Fondazione di previdenza per il personale e la maestranza della società anonima Pietro Realini, con sede a Stabio (FUSC. del 2 febbraio 1942, nº 25, pagina 247). Il nome di questa fondazione è rettificata come segue: **Fondo di previdenza per il personale e la maestranza della Società Anonima Pietro Realini.**

Commestibili, sigari, ecc. — 3 febbraio. Bernasconi Antonio, in Chiasso. Titolare della ditta è Antonio Bernasconi, fu Ambrogio, da Novazzano, in Chiasso. Commercio di commestibili, sigari, sigarette o vini. Via San Gottardo 13.

Stoffe, ecc. — 3 febbraio. **Agesilao e Adriana Verdaro**, negozio di stoffe, in Balerna (FUSC. del 22 settembre 1921, nº 234, pag. 1856). Questa società in nome collettivo è sciolta per decesso del socio Agesilao Verdaro. La ditta è pertanto cancellata. Attivo e passivo sono assunti dalla nuova ditta individuale «Maria Verdaro» in Balerna.

Maria Verdaro, in Balerna. Titolare della ditta è Maria Verdaro, fu Agesilao, da ed in Balerna. La ditta ha assunto attivo e passivo della società in nome collettivo «Agesilao e Adriana Verdaro», in Balerna, ora cancellata. Negozio di stoffe, maglieria e mercerie.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Café-restaurant, tabacs, etc. — 1942. 5 février. Correvon Marc, cafetier, tabacs et cigares, à Bonvillars (FOSC. du 5 janvier 1912, nº 3, page 14). Cette raison est radiée ensuite de décès du titulaire. La suite des affaires est reprise par la veuve du titulaire, Julia Correvon, non soumise à l'inscription.

Bureau de Lausanne

Marchandises diverses. — 4 février. **J. Kälin**, à Lausanne. Le chef de la maison est Joseph-Franz Kälin, allié Buchs, d'Einsiedeln (Schwyz), à Lausanne. Représentation et commerce de marchandises de diverse nature. Avenue du Simplon 16.

Société immobilière. — 4 février. **Lonistra S.A.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (FOSC. du 19 octobre 1932). L'assemblée générale extraordinaire du 31 janvier 1942 a pris acte du décès de l'administrateur Henri Borgeaud, dont la signature est radiée. A été désigné comme seul administrateur Henri Borgeand fils, de Penthalaz, à Pully, lequel engage la société par sa signature individuelle.

Produits chimiques. — 4 février. **Bleller & Cie**, société en nom collectif ayant son siège à Lausanne, fabrication, exploitation et vente de tous produits chimiques (FOSC. du 25 mars 1941). La société est dissoute ensuite de cessation de commerce. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

4 février. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite, celles-ci étant clôturées:

1. Société immobilière. — **La Croisette A S.A.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (FOSC. du 11 novembre 1941).

2. Epicerie. — **Adolphe Gantin**, à Lausanne, épicerie, vins, bière et liqueurs (FOSC. du 11 novembre 1941).

Coutellerie, parfumerie, etc. — 5 février. **Charles Mette**, à Lausanne, représentation en coutellerie, parfumerie, nouveautés en gros (FOSC. du 14 juillet 1931). Les locaux et bureaux sont transférés à la Rue St-Roch 22.

Société immobilière. — 5 février. **Les Grandes Roches A S. A.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (FOSC. du 14 mars 1940). L'assemblée générale extraordinaire du 3 février 1942 a pris acte de la démission des administrateurs Emile Thévenaz, Arthur Maret, et Fréderic Gilliard, dont les signatures sont radiées. A été nommé comme seul administrateur Robert Aeberli, de Männedorf (Zurich), à Lausanne, lequel engage la société par sa signature individuelle. Les bureaux de la société sont transférés: Métropole-Bel Air 7, chez Robert Aeberli.

Société immobilière. — 5 février. **Les Grandes Roches B S. A.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (FOSC. du 14 mars 1940). L'assemblée générale extraordinaire du 3 février 1942 a pris acte de la démission des administrateurs Emile Thévenaz, Charles Thévenaz et Joseph Muller, dont les signatures sont radiées. A été nommé comme seul administrateur Robert Aeberli, de Männedorf (Zurich), à Lausanne, lequel engage la société par sa signature individuelle. Les bureaux de la société sont transférés: Métropole-Bel Air 7, chez Robert Aeberli.

Articles de bureau, nouveautés techniques. — 5 février. **Stajessi**, à Lausanne, représentations en articles de bureau et nouveautés techniques et diverses (FOSC. du 24 octobre 1933). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Payerne

Bonneterie, confections, tissus, etc. — 4 février. **Jules Gentizon**, à Corcelles près Payerne. Le chef de la maison est Jules-Louis Gentizon, fils de Louis-Gustave, de Constantine, domicilié à Corcelles-près-Payerne. Bonneterie, confections, tissus, couvertures, articles de nettoyage, machines agricoles et articles fourragers.

Bureau de Vevey

Entreprise de terrassement, etc. — 5 février. **Guenzi & Rambert**, à Tavel, Le Châtelard-Montreux, entreprise de terrassement, maçonnerie, béton armé et bureau d'architecte (FOSC. du 18 octobre 1916, nº 245, page 1588). Cette société en nom collectif est dissoute par suite du décès de l'associé Victor Rambert. La liquidation sera opérée, sous la raison sociale **Guenzi & Rambert en liquidation**, par les soins de Jules Mottier, d'Ormont-Dessous, domicilié à Montreux, Les Planches, lequel engagera seul la société en liquidation.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Fruits. — 1942. 3 février. **Pannatier & Cie**, société en nom collectif, à St-Léonard, commerce de fruits du Valais (FOSC. du 15 janvier 1942, nº 10, page 111). Maurice Bétrisey, de et à St-Léonard, et Pierre Morand, de et à St-Léonard, sont entrés comme associés dans la société.

Bureau de St-Maurice

31 janvier. **Fonds de Prévoyance en faveur du personnel de la Maison P. Gonset S. A. Martigny.** Aux termes d'acte authentique en date du 23 décembre 1941, il a été créé une fondation dont le siège est à Martigny-Ville, et qui a pour but d'aider les membres du personnel de la maison «P. Gonset S. A.», sans distinction de qualités ni de sexe, ainsi qu'éventuellement d'anciens employés ou leur famille, à faire face aux conséquences économiques résultant notamment des charges de famille, de la retraite, de l'invalidité, de la maladie, des accidents, ou du décès. La fondation est administrée par un comité de 2 à 4 membres, désignés par le conseil d'administration de la société fondatrice. Le président et le secrétaire du comité ont la signature sociale collective. Ce sont: Charles Gonset, senior, président, et André Gonset, secrétaire, les deux de Gessenay, à Yverdon.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Société immobilière. — 1942. 3 février. **Le Motier S.A.**, société immobilière, ayant son siège à Colombier (FOSC. du 25 novembre 1936, nº 277, page 2773). Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 23 décembre 1941, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1942. 3 février. **Sclerie des Eplatures S. A.**, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 27 décembre 1935, nº 303). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 30 janvier 1942 a modifié l'article 19 des statuts de la société en ce sens que celle-ci sera dorénavant engagée par la signature individuelle d'un administrateur, d'un directeur ou d'un fondé de pouvoir. La signature de Frédéric L'Héritier, directeur, est radiée. Julien L'Héritier, jusqu'ici fondé de pouvoir, devient directeur. La société est donc dorénavant engagée par la signature individuelle de l'administrateur Georges Erard (déjà inscrit) et du nouveau directeur Julien L'Héritier.

Bureau du Locle

4 février. La Société immobilière Le Centre S. A., société anonyme, ayant son siège au Locle (FOSC. du 3 janvier 1931, n° 1, page 6), a été dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 29 décembre 1941; la liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Neuchâtel

Société immobilière. — 3 février. **Le Château Bleu S.A.**, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (FOSC. du 23 septembre 1936, n° 223, page 2265). Dans leur assemblée générale du 26 janvier 1942, les actionnaires ont décidé: 1° d'adopter de nouveaux statuts pour se conformer aux exigences du Code des obligations revisé; 2° de modifier le but de la société qui sera désormais: «L'exploitation, la mise en valeur, la réalisation éventuelle d'un domaine comprenant les articles 1408, 2351 et 208 du territoire de Neuchâtel et 44 du territoire de Fenin-Vilars-Saules ainsi que d'un dossier de titres représentant une valeur de 20 000 fr., dossier qui a été désigné d'une façon précise dans un inventaire annexé à l'acte constitutif, et d'une manière générale toutes opérations analogues dans le canton de Neuchâtel»; 3° de porter le capital social, jusqu'ici de 20 000 fr., divisé en 40 actions nominatives de 500 fr., entièrement libérées, à 50 000 francs, divisé en 100 actions de 500 fr., au porteur, entièrement libérées, par l'émission de 100 actions nouvelles de 500 fr., au porteur, destinées à remplacer les 40 actions de 500 fr. nominatives et à augmenter le capital de 30 000 fr. La partie nouvelle du capital est entièrement libérée par compensation avec des créances sur la société. Les publications de la société exigées par la loi se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce et celles intéressant les actionnaires dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

Tous articles de bonneterie, etc. — 1942. 8 janvier. **SOKETA S. A.**, tous articles de bonneterie, etc., ayant son siège à Genève (FOSC. du 30 mars 1938, page 721). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 9 décembre 1941, la société a décidé: 1. de porter son capital social de 50 000 fr. à 111 000 fr. par l'émission de 2 actions A privilégiées de 30 000 fr. chacune, et 2 actions A privilégiées de 500 fr. chacune, toutes nominatives et entièrement libérées par compensation de créances, et remise à la société pour être annulés de 10 bons de jouissance de 1000 fr. chacun; 2. d'apporter diverses modifications à ses statuts qui modifient les faits antérieurement publiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 111 000 fr., divisé en: a) 4 actions A nominatives, dont 2 de 30 000 fr. et 2 de 500 fr. chacune, privilégiées quant au dividende et au remboursement en cas de dissolution; b) 50 actions B de 500 fr. chacune, jusqu'ici au porteur, actuellement nominatives, privilégiées quant au remboursement en cas de dissolution; c) 50 actions ordinaires de 500 fr. chacune, jusqu'ici au porteur, actuellement nominatives. Les 2 actions A privilégiées, les 50 actions B privilégiées et les 50 actions ordinaires, toutes de 500 fr., sont des actions à droit de vote privilégié. Il a été créé à la constitution 25 bons de jouissance d'une valeur nominale de 1000 fr. au porteur qui avaient été remis à un fondateur, contre versement d'une somme de 25 000 fr. privilégiés par rapport aux actions quant au dividende et à la part nette de liquidation. Ensuite de l'annulation des 10 bons de jouissance comme indiquée ci-dessus, le nombre de ceux-ci se trouve réduit actuellement à 15. Les assemblées générales sont convoquées par avis recommandé adressé à chacun des actionnaires.

Tissus, bonneterie, etc. — 3 février. **Magnenat fils**, jusqu'ici à Plan-les-Ouates, commerce de tissus, bonneterie et confection (FOSC. du 14 août 1935, page 2067). La maison indique comme genre d'affaires actuel: commerce en gros de tissus, bonneterie, confection et d'articles divers. Le siège de la maison de même que le domicile particulier du titulaire sont à Carouge. Locaux: Rue du Collège 4.

3 février. **Société Immobilière Rue Llotard K**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 mai 1938, page 1189). Pierre Poncet, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Louis Dufour, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Boulevard Georges-Favon 19 (régie X. et P. Poncet).

Objets d'art, etc. — 4 février. **Bernard Gœrg**, à Genève, commerce d'objets d'art et de colifichets (FOSC. du 9 septembre 1932, page 2157). Le titulaire Bernard-Charles Gœrg, et son épouse Nelly-Selma née Richter ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

4 février. **Syndicat agricole de la Rive Droite (Centre)**, à Genève, société coopérative (FOSC. du 19 novembre 1938, page 2469). Adresse de la société: Petit-Saconnex (village), chez Fritz Marti, président.

Valeurs immobilières, etc. — 4 février. **RAMED S.A.**, à Genève (FOSC. du 11 mai 1939, page 983). Le conseil d'administration a été porté à 3 membres qui sont: Max Gamper (inscrit), nommé président, Charles Willemin, secrétaire, d'Epauvillers (Berne), à Genève, et Charles Perret, de Bâle, à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs de Max Gamper sont modifiés en conséquence.

Tissus. — 4 février. **Sage et Stern**, à Genève, représentation en tissus, société en nom collectif (FOSC. du 23 juillet 1937, page 1748). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

4 février. **Société Immobilière Fontaine Grand Pré, Lettre C**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 31 janvier 1940, page 205). Le conseil d'administration est composé de: Dr Paul Stein, de et à Bâle, président, et Dr Hermann Renfer, de Langnau (Berne), à Bâle, secrétaire, lesquels signent collectivement. L'administrateur Robert Tournaire est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Quai du Mont-Blanc 3 (Service Immobilier de La Bâloise-Vie).

4 février. **Société Immobilière Fontaine Grand Pré, Lettre D**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 31 janvier 1940, page 205). Le conseil d'administration est composé de: Dr Paul Stein, de et à Bâle, président, et Dr Hermann Renfer, de Langnau (Berne), à Bâle, secrétaire, lesquels signent collectivement. L'administrateur Robert Tournaire est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Quai du Mont-Blanc 3 (Service Immobilier de La Bâloise-Vie).

Produits d'entretien, etc. — 4 février. **Aubert**, à Genève, représentation et commerce de produits d'entretien sous la marque «Violex» et articles divers (FOSC. du 22 octobre 1941, page 2097). La raison est radiée ensuite de cessation d'exploitation.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 101310. Hinterlegungsdatum: 8. August 1941, 15 Uhr.
H. Santl, Hallwylstrasse 24, **Zürich** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Panamarindenextrakt.

Nr. 101311. Hinterlegungsdatum: 6. Dezember 1941, 10 Uhr.
Karl Schmid, Fabrikation von Lederwaren und Reiseartikeln, **Oberarth** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Handtaschen, Damentaschen, Lederwaren, ferner Sport- und Reiseartikel, Geschenk- und Reklameartikel aus Leder oder ledernähnlichen Ersatzstoffen.

SPORTA

Nr. 101312. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1941, 19 Uhr.
W. Bornand et A. Leuthold, Tricofil, Rue des Deux-Ponts 2—4, **Genf** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Aus Wolle hergestellte Textilwaren, insbesondere Strickgarne und Bonneteriewaren; Stricknadeln.

Nr. 101313. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1941, 4 Uhr.
Motomechanik A.G. (S.A. Motomécanique) (Motomechanic Ltd.), Inkwil (Bern, Schweiz). — Fabrikmarke.

Verbrennungsmotoren, Pumpen und Düsen für Verbrennungsmotoren, Mess-, Kontroll-, Hilfs- und Bearbeitungswerkzeuge, Bestandteile von Maschinen und Apparaten.

Nr. 101314. Hinterlegungsdatum: 18. Dezember 1941, 18 Uhr.
Dr. Hans Herzog, Chemische Fabrik, Meilen (Zürich, Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Diätetische Präparate und Nährmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Medikamente, Drogen und pharmazeutische Präparate; chemische Produkte aller Art.

Nr. 101315. Hinterlegungsdatum: 18. Dezember 1941, 18 Uhr.

Amstutz & Herdeg, Buchverlag und Reklame, Nüschelerstrasse 45, **Zürich 1** (Schweiz). — Handelsmarke.

Graphische Erzeugnisse aller Art; Drucksachen aller Art, wie Geschäftspapiere, Couverts, Prospekte, Plakate, Verschlussmarken, Postkarten, Broschüren, Bücher, Zeitschriften, Magazine; Plomben, Medaillen, Abzeichen; Fahnen; Frankierstempel; Photos; Transparente, Lichtreklamen; Bilder, Gemälde; Bijouterie, Gold- und Silberschmiedearbeiten; Keramik Porzellan, Steingutwaren, Kristall- und Glaswaren; Graveurarbeiten; Kleineisenwaren; Haus-, Küchen-, Kellergeräte aus unedlen Metallen und Holz; Schnitzereien; Sportartikel; Kleider; Lederwaren; Bleistifte.

Nr. 101316. Hinterlegungsdatum: 24. Dezember 1941, 20 Uhr.

Jakob Tobler, Lindenstrasse 69, **St. Gallen O** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Futterzusätze.

GELKESIT

Nr. 101317. Hinterlegungsdatum: 24. Dezember 1941, 20 Uhr.

Jakob Tobler, Lindenstrasse 69, **St. Gallen O** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Kraftfutter.

Jumela

Nr. 101318. Hinterlegungsdatum: 24. Dezember 1941, 20 Uhr.

Jakob Tobler, Lindenstrasse 69, **St. Gallen O** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Futterzusätze für Schweine.

TOXAL

Nº 101319. Date de dépôt: 26 décembre 1941, 17 h.

Les Fils d'Etienne Huber, Fabrique de Confiserie, Rue de la Solitude 13, **Lausanne** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits renfermant du menthol, savoir: bonbons pectoraux et produits pharmaceutiques.

MENTOLINE

Nº 101320. Date de dépôt: 30 décembre 1941, 18 h.

Manufacture des Montres Universal, Perret et Berthoud S.A., Rue du Rhône 43, **Genève** (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres, chronographes-compteurs, compteurs de sport, réveils, pendulerie et leurs fournitures, briquets, porte-cigarettes, étuis à cigarettes, maroquinerie de luxe.

UNIVAL

Nr. 101321. Hinterlegungsdatum: 31. Dezember 1941, 20 Uhr.

Richard Ulrich, Rorschacherstrasse 48, **St. Gallen C** (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Sanitätsartikel, chirurgische Instrumente, medizinische und orthopädische Apparate, Sprechzimmereinrichtungen.

INFALIBLE

Nr. 101322. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1942, 18½ Uhr.

Promag A.G., Konolfingen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Maschinen, Apparate und Artikel für das graphische Gewerbe und für die Papier verarbeitende Industrie, wie z. B. Adressiermaschinen, Adressenschiffe für Adressiermaschinen, Adressenschiffschränke, Adressenmaterial für Adressiermaschinen usw.; Buchdruckerei- und Buchbindereimaschinen und Buchdruckereiartikel, wie Falzmaschinen, Einlegeapparate, Perforiermaschinen, Rillmaschinen usw.; Bureaumaschinen, Bureauartikel, wie Bureaufalzapparate, Brieffertigungsmaschinen (Einpack- und Schliessmaschinen), Briefumschlagmaschinen (für Wertbriefe und neuartige Couverts), Couverts, Klebeapparate zum Aufkleben von Marken usw.

PROMAG

Nr. 101323. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1942, 11½ Uhr.

Eugène Lavalette, Limmatplatz 9, **Zürich 5** (Schweiz). — Handelsmarke.

Zeitschriften und andere Drucksachen.

Contact

Nr. 101324. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1942, 9 Uhr.

Ernst Hürlimann (Ernesto Hürlimann), Oberdorfstrasse, **Wädenswil** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 51063. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 31. Dezember 1941 an.)

Bodenöl.

BODENŐL TERPINOLIN

Nº 101325. Date de dépôt: 21 janvier 1942, 8 h.

Jean Bloch, Avenue Ste-Luce 16, **Lausanne** (Suisse). Marque de fabrique et de commerce.

Outils.

"NERVEX"

Nº 101326. Date de dépôt: 31 décembre 1941, 20 h.

Sirgos S.A., Rue de la Paix 61, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). Marque de fabrique.

Appareils grils électriques pour hôtels, restaurants, etc., et pour ménages.

SirgosGril

Nº 101327. Date de dépôt: 31 décembre 1941, 20 h.

Sirgos S.A., Rue de la Paix 61, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). Marque de fabrique.

Appareils de foot-ball (jeu de foot-ball de salon).

LE KICKER DE GRAND LUXE

Nº 101328. Date de dépôt: 23 janvier 1942, 20 h.

Baldwins, Limited, Shell-Mex House, Victoria Embankment, **Londres WC 2** (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque nº 51671. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 janvier 1942.)

Plaques d'étain.

BEWDLEY

Nr. 101329. Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1942, 17¼ Uhr.

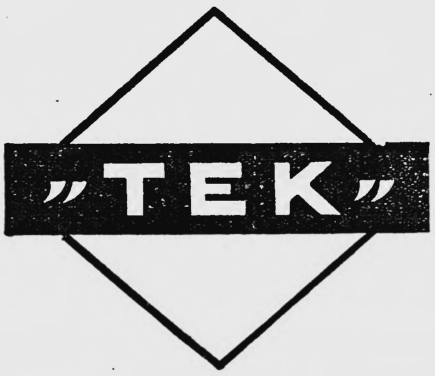
A. Dürr & Co. Aktiengesellschaft, Konradstrasse 12/14, **Zürich 5** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 51356 von A. Dürr & Co. zur Trülle, Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Januar 1942 an.)

Tabakfabrikate, Tabakpfeifen, Zigarren- und Zigarettenspitzen und übrige Rauchutensilien.

Nr. 101330. Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1942, 17¼ Uhr.

Ed. Geistlich Söhne A.G. für chemische Industrie, Wolhusen (Luzern, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 51388. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Januar 1942 an.)

Leime aller Art.



Nr. 101331. Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1942, 17¼ Uhr.

Ed. Geistlich Söhne A.G. für chemische Industrie, Wolhusen (Luzern, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 51389. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Januar 1942 an.)

Leime aller Art.

„TEK"

Uebertragung — Transmission

N° 64925. — Les fils d'Auguste Maillefer, Ballaigues (Suisse). — Transmission à la maison **Les fils d'Auguste Maillefer, société anonyme à Ballaigues,** Ballaigues (Vaud, Suisse). — Enregistré le 2 février 1942.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Roewag AG., röntgentechnische Werkstätte, Bern

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 5. Dezember 1939 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 742, Abs. 2, OR. aufgefordert, ihre Ansprüche **schriftlich bis zum 10. März 1942** beim Liquidator der Gesellschaft, Emil Wälti, Notar, Bahnhofplatz 3, in Bern, anzumelden. (AA. 21¹)

Bern, den 9. Februar 1942. **Der Liquidator:** Emil Wälti, Notar.

Wirz & Möri AG., Bern

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 12. Dezember 1941 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 742, Abs. 2, OR. aufgefordert, ihre Ansprüche **schriftlich** beim Liquidaor der Gesellschaft, Emil Wälti, Notar, Bahnhofplatz 3, in Bern, **bis zum 10. März 1942** anzumelden. (AA. 22¹)

Bern, den 9. Februar 1942. **Der Liquidator:** Emil Wälti, Notar.

Zimmerei AG., Bern

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 12. Dezember 1941 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art 742, Abs. 2, OR. aufgefordert, ihre Ansprüche **schriftlich** beim Liquidator der Gesellschaft, Emil Wälti, Notar, Bahnhofplatz 3, in Bern, **bis zum 10. März 1942** anzumelden. (AA. 23¹)

Bern, den 9. Februar 1942. **Der Liquidator:** Emil Wälti, Notar.

Alf. Fleuti, société anonyme, Bex

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 CO.

Première publication.

L'assemblée générale des actionnaires de ce jour a réduit le capital social de fr. 200 000 à fr. 125 000.

Les créanciers sont informés que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication de cette décision, ils peuvent produire leurs créances au notaire F. Jaquenod, à Bex, et exiger d'être désintéressés ou garantis.

Bex, le 7 février 1942. **Alf. Fleuti, société anonyme:** E. Fleuti.
(AA. 30³)

AG. Kraftwerk Wäggital, Siebnen

Bilanz per 30. September 1941

Aktiven	Fr.	Ct.	Passiven	Fr.	Ct.
Liegenschaften, Wasserrechte, Konzession	9 092 333	03	Aktienkapital	40 000 000	—
Kraftwerk Rempen	45 767 214	44	Obligationenkapital	23 000 000	—
Kraftwerk Siebnen	17 403 653	12	Kreditoren	626 638	60
Schaltanlage Siebnen	5 395 241	76	Erneuerungsfonds	15 411 109	20
Leitungen und Transformatorenstationen	494 201	80	Amortisationsfonds für heimfallende Anlagen	874 887	—
Limnigraphen- und Pegelstationen	82 238	35	Reservefonds	358 200	—
Mobilien	1	—	Obligationencoupons:		
Materialvorräte	229 756	20	fällige Coupons Fr. 304 471.25		
Kasse	588	20	Ratazinsen » 70 000.—	374 471	25
Debitoren	3 719 095	70	Hypotheken	78 000	—
Geldbeschaffungskosten	233 017	45	Kautionen	4 235	—
			Gewinn- und Verlustkonto	1 689 800	—
Kautionsdepot: (Wertschriften): Fr. 20 000.—			Kautionsgläubiger (Depot): Fr. 20 000.—		
	82 417 341	05		82 417 341	05

Gewinn- und Verlustrechnung, abgeschlossen per 30. September 1941

Soll	Fr.	Ct.	Haben	Fr.	Ct.
Obligationenzinsen	917 500	—	Vortrag vom Vorjahr	5 800	—
Passivzinsen	448 972	75	Zahlungen der beiden Aktionäre gemäss Art. 8 des Bau- und Betriebsvertrages	5 293 607	50
Energiebezug	83 957	25	Liegenschaftenertrag	35 727	60
Unterhalt und Betrieb der Anlagen	596 237	60	Verschiedene Einnahmen	7 328	15
Generalunkosten	544 251	10			
Abschreibungen	163 744	55			
Einlage in den Erneuerungsfonds	750 000	—			
Einlage in den Amortisationsfonds	148 000	—	(AG. 6)		
Reingewinn: Vortrag von 1939/40 Fr. 5 800.—					
Reingewinn pro 1940/41 » 1 684 000.—	1 689 800	—			
	5 342 463	25		5 342 463	25

Compagnie d'Assurances «La Foncière-Incendie», Rue Le Peletier 26, à Paris 9me

Bilan au 31 décembre 1940

Actif

	Fr. franç.	Ct.
Valeurs mobilières:		
Obligations et lettres de gage	21 907 822	19
Actions de compagnies d'assurances	2 100 846	41
Autres actions	6 943 647	15
Placements hypothécaires	1 182 761	49
Immeubles	24 516 971	22
Dépôts en espèces auprès de gouvernements, d'associations, etc.	910 263	43
Avoirs en banques, chèques postaux, caisse	10 722 935	16
Avoirs auprès d'agents et d'assurés	29 129 843	68
Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:		
Compte courant	5 750 532	56
Dépôts pour réassurances acceptées, gérés par les cédants	4 952 892	30
Prorata d'intérêts et loyers	8 741 186	77
Autre actif et débiteurs divers	2 169 424	60
Cautionnements	557 985	—
(VG. 8)		
	119 587 111	96

Passif

	Fr. franç.	Ct.
Capital social	15 000 000	—
Réserve statutaire	3 000 000	—
Réserves spéciales:		
Fonds de prévoyance	3 065 698	65
Provision pour fluctuations de valeurs	2 448 708	11
Réserve pour risques d'assurances et placement à l'étranger	6 600 000	—
Provision pour risques en cours, réassurances déduites	15 168 356	25
Provision pour sinistres à régler, réassurances déduites	8 774 204	23
Engagements envers des sociétés d'assurances et de réassurances:		
Compte courant	9 497 126	07
Dépôts pour réassurances cédées, gérés par la Société	7 573 725	40
Engagements:		
Soldes provisoires des opérations des agences étrangères	1 299 444	92
Dividendes antérieurs non touchés par les actionnaires	2 511 070	39
Autre passif et créditeurs divers	34 538 384	05
Articles compensateurs:		
Réserve pour amortissement des immeubles	122 584	85
Cautionnements	669 990	73
Fonds de prévoyance en faveur du personnel	4 248 688	83
Bénéfice	5 069 129	48
	119 587 111	96

Paris, le 19 septembre 1941.

Compagnie d'Assurances «La Foncière-Incendie
Le Directeur: G. Granier.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

betreffend die Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 19. Juli 1940 über die Durchführung des Abkommens vom 15. Juli 1940 über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und Dänemark

(Vom 6. Februar 1942)

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf den Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1933 über wirtschaftliche Massnahmen gegenüber dem Ausland in der Fassung vom 22. Juni 1939 beschliesst:

Art. 1. Dem Artikel 10 des Bundesratsbeschlusses vom 19. Juli 1940 über die Durchführung des Abkommens vom 15. Juli 1940 über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und Dänemark wird folgende Bestimmung als Absatz 2 beigefügt:

Artikel 10, Absatz 2: Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement wird ermächtigt, die Zulassung von Forderungen zum Zahlungsverkehr mit Dänemark von besonderen Bedingungen abhängig zu machen. Dies gilt auch für die Auszahlung von Forderungen, deren Clearingberechtigung nach den bisher geltenden Bestimmungen bereits anerkannt wurde.

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 12. Februar 1942 in Kraft.

31. 9. 2. 42.

Verfügung

des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Zulassung von Forderungen zum Zahlungsverkehr mit Dänemark

(Vom 6. Februar 1942)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

gestützt auf Artikel 10, Absatz 2, des Bundesratsbeschlusses vom 19. Juli 1940/6. Februar 1942 über die Durchführung des Abkommens vom 15. Juli 1940 über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und Dänemark, verfügt:

Art. 1. Die Zulassung von Forderungen zum Zahlungsverkehr mit Dänemark wird von der Bedingung abhängig gemacht, dass der schweizerische Exporteur oder sonstige Gläubiger die von der Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements festgesetzte Prämie bei der Schweizerischen Nationalbank erlegt. Dies gilt auch für die Auszahlung von Forderungen, deren Clearingberechtigung nach den bisher geltenden Bestimmungen bereits anerkannt wurde.

Art. 2. Die Schweizerische Verrechnungsstelle wird ermächtigt, im Einverständnis mit der Handelsabteilung die zur technischen Durchführung dieser Verfügung erforderlichen Weisungen zu erlassen.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 12. Februar 1942 in Kraft.

31. 9. 2. 42.

Arrêté du Conseil fédéral

complétant celui du 19 juillet 1940 qui concerne l'exécution de l'accord conclu le 15 juillet 1940 entre la Suisse et le Danemark au sujet des échanges commerciaux et du règlement des paiements

(Du 6 février 1942)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933 concernant les mesures de défense économique contre l'étranger, modifié le 22 juin 1939, arrête:

Article premier. L'article 10 de l'arrêté du Conseil fédéral du 19 juillet 1940 relatif à l'exécution de l'accord conclu le 15 juillet 1940 entre la Suisse et le Danemark au sujet des échanges commerciaux et du règlement des paiements est complété par un 2e alinéa, libellé ainsi qu'il suit:

Art. 10, 2e al.: Le département de l'économie publique est autorisé à faire dépendre de conditions spéciales l'admission de créances au règlement des paiements avec le Danemark ainsi que le paiement de créances dont le droit au transfert par le clearing avait déjà été reconnu en vertu des dispositions en vigueur jusqu'ici.

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 12 février 1942.

31. 9. 2. 42.

Ordonnance

du département fédéral de l'économie publique concernant l'admission de créances au règlement des paiements

(Du 6 février 1942)

Le département fédéral de l'économie publique,

vu l'article 10, 2e alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral du 19 juillet 1940/6 février 1942 concernant l'exécution de l'accord conclu le 15 juillet 1940 entre la Suisse et le Danemark au sujet des échanges commerciaux et du règlement des paiements, arrête:

Article premier. L'admission de créances au règlement des paiements avec le Danemark est subordonnée à la condition que l'exportateur suisse ou tout autre créancier acquitte auprès de la Banque nationale suisse la prime fixée par la division du commerce du département fédéral de l'économie publique. Cette disposition s'applique également au paiement de créances dont le droit au transfert par le clearing avait déjà été reconnu en vertu des dispositions en vigueur jusqu'ici.

Art. 2. L'Office suisse de compensation est autorisé à arrêter, d'entente avec la division du commerce, les instructions nécessaires à l'application technique de la présente ordonnance.

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 12 février 1942.

31. 9. 2. 42.

Decreto del Consiglio federale

che completa quello del 19 luglio 1940 relativo all'applicazione dell'accordo conchiuso il 15 luglio 1940 tra la Svizzera e la Danimarca concernente gli scambi commerciali e il regolamento dei pagamenti

(Del 6 febbraio 1942)

Il Consiglio federale svizzero,

visto il decreto federale del 14 ottobre 1933 concernente misure economiche di fronte all'estero, modificato il 22 giugno 1939, decreta:

Art. 1. L'articolo 10 del decreto del Consiglio federale del 19 luglio 1940 relativo all'applicazione dell'accordo conchiuso il 15 luglio 1940 tra la Svizzera e la Danimarca concernente gli scambi commerciali e il regolamento dei pagamenti, è completato da un secondo capoverso del seguente tenore:

Art. 10, secondo capoverso: Il Dipartimento federale dell'economia pubblica è autorizzato a subordinare a condizioni speciali l'ammissione al clearing dei crediti nel regolamento dei pagamenti con la Danimarca, come pure il pagamento dei crediti il cui diritto al trasferimento nel clearing era già stato riconosciuto in virtù delle disposizioni fino ad oggi in vigore.

Art. 2. Il presente decreto entra in vigore il 15 febbraio 1942.

31. 9. 2. 42.

Ordinanza

del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente l'ammissione di crediti al regolamento dei pagamenti con la Danimarca

(Del 6 febbraio 1942)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica,

visto l'art. 10, capoverso 2, del decreto del Consiglio federale del 19 luglio 1940/6 febbraio 1942 relativo all'applicazione dell'accordo concluso il 15 luglio 1940 tra la Svizzera e la Danimarca concernente gli scambi commerciali e il regolamento dei pagamenti, ordina:

Art. 1. L'ammissione di crediti al regolamento dei pagamenti con la Danimarca è subordinata alla condizione che l'esportatore svizzero o qualsiasi altro creditore versi alla Banca nazionale svizzera il premio fissato dalla Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica. Questa disposizione si applica parimente al pagamento di crediti il cui diritto al trasferimento nel clearing era già stato riconosciuto in virtù delle disposizioni fino ad oggi in vigore.

Art. 2. L'Ufficio svizzero di compensazione è autorizzato a emanare, d'accordo con la Divisione del commercio, le istruzioni necessarie per l'applicazione tecnica della presente ordinanza.

Art. 3. La presente ordinanza entra in vigore il 12 febbraio 1942.

31. 9. 2. 42.

Preisbildung für importierte Garne jeder Art, aus Wolle, Baumwolle, Zellwolle, Kunstseide, Hanf, Flachs, Papier usw., rein oder gemischt, sowie für Textilrohstoffe

Die eidgenössische Preiskontrollstelle sieht sich veranlasst, den Firmen und Personen, die im und für das Inland ausländische Garne aller Art verkaufen, die Mitteilung in Nr. 248 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 22 Oktober 1941 in Erinnerung zu bringen. Betreffend die Preisbildung für importierte Garne wird auf die **Verfügung Nr. 574 A/42, vom 4. Februar 1942**, der eidgenössischen Preiskontrollstelle verwiesen, die durch Interessenten direkt bei der eidgenössischen Preiskontrollstelle bezogen werden kann. Nichtbeachtung der genannten Verfügung zieht Bestrafung nach den einschlägigen Bestimmungen nach sich. 30. 7. 2. 42.

Formation des prix des fils importés de tout genre en laine, coton, fibrannes, soie artificielle, chanvre, lin, papier, etc., purs ou mélangés, de même que des matières premières pour l'industrie textile

Le Service fédéral du contrôle des prix se voit dans l'obligation de rappeler aux entreprises et aux personnes qui vendent dans le pays des fils étrangers de tout genre destinés à la consommation indigène, sa communication parue dans le numéro 248 de la Feuille officielle suisse du commerce, du 22 octobre 1941. Pour ce qui est de la formation des prix des fils importés, il est rappelé que les **prescriptions n° 574 A/42 du 4 février 1942** peuvent être obtenues auprès du Service fédéral du contrôle des prix. Quiconque enfreint ces prescriptions est passible des sanctions prévues.

30. 7. 2. 42.

Formazione dei prezzi dei filati importati, di ogni genere, di lana, cotone, fiocco, seta artificiale, canapa, lino, carta, ecc., puri e misti, nonchè delle materie greggie tessili

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi si vede in obbligo di richiamare l'attenzione delle ditte e persone che smerciano in Isvizzera dei filati esteri di ogni genere al comunicato n° 248 del Foglio ufficiale svizzero di commercio del 22 ottobre 1941. Per quanto concerne la formazione dei prezzi dei filati importati, rimandiamo alla **prescrizione n° 574 A/42 del 4 febbraio 1942** che gl'interessati possono chiedere all'Ufficio federale di controllo dei prezzi. Infrazioni alla suddetta prescrizione sono passibili delle sanzioni previste dalle rispettive disposizioni. 30. 7. 2. 42.

Schweizerische Nationalbank

(Mitg.) Der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank trat Freitag, den 6. Februar 1942, in Bern zu einer Sitzung zusammen. Er genehmigte Geschäftsbericht und Jahresrechnung der Bank für 1941 zur Weiterleitung an den Bundesrat und die Generalversammlung der Aktionäre. Im weiteren beschloss der Bankrat, auf Antrag der vorberatenden Behörden, dem Internationalen Komitee für das Rote Kreuz einen Beitrag von 100 000 Franken und der Schweizerischen Nationalspende eine Zuwendung von 50 000 Franken zu bewilligen. 31. 9. 2. 42.

Banque nationale suisse

(Comm.) Le Conseil de la Banque nationale suisse a tenu une séance à Berne le 6 février 1942. Il a approuvé, pour être transmis au Conseil fédéral et à l'assemblée générale des actionnaires, le rapport et les comptes annuels de l'exercice 1941. Sur la proposition des autorités consultatives, il a accordé au Comité international de la Croix-Rouge un subside de 100 000 francs et un de 50 000 francs au Don nationale suisse. 31. 9. 2. 42.

Uebersee-Transporte

(Zirkular Nr. S. 0219 des eidgenössischen Kriegs-Transportamtes vom 5. Februar 1942)

Import allgemein. — Die zunehmende Verknappung von Tonnage, welche uns heute für unsere Ueberseetransporte zur Verfügung steht, macht, zwecks rationellerer Ausnützung der Transportmöglichkeiten gemäss den dringendsten Bedürfnissen unseres Landes, eine weitere Koordinierung, der Frachtraumbeschaffung unerlässlich. Wir sehen uns daher gezwungen, im Gesamtinteresse unserer Importe dem Zustand ein Ende zu bereiten, dass Frachtenmakler im Auslande sich unsere schwierige Situation zunutze machen, um durch das bestehende Konkurrenzverhältnis schweizerischer Spediteure ungerechtfertigte und nicht übliche Margen auf der Fracht einzunehmen. Die freie Konkurrenzierung auf dem Frachtenmarkt im Ueberseeverkehr mit ausländischen Linienschiffen hat nachgewiesenermassen folgende ernste Nachteile gebracht:

1. Erhöhung der Frachtraten;
2. Unvorhergesehene Anhäufung von Warenvorräten in Lissabon zu ungünstigen Zeitpunkten;
3. Unwirtschaftliche Ausnützung von Frachtraum;
4. Mangelnde Uebersicht über die Gesamtlage der aus Uebersee abzutransportierenden Güter.

Es ergeht daher an die Spediteure der dringende Appell, in Zukunft von Frachtbuchungen auf Linienschiffen Abstand zu nehmen. Hingegen ist dem Kriegstransportamt von eventuell sich bietenden Verschiffungsgelegenheiten jeweils Meldung zu erstatten. Mit dieser Neuerung soll der Initiative der Spediteure kein Riegel vorgeschoben werden; im Gegenteil: sie werden aufgefordert, durch ihre Verbindungen in Uebersee uns Frachtraum anzubieten. Bei erfolgtem Abschluss ist das Kriegs-Transportamt bereit, den Spediteuren eine angemessene Maklergebühr für die Vermittlung zu entrichten. Die Speditionsfirmen werden ersucht, der Sektion für Seetransporte spätestens bis zum 10. Februar eine Aufstellung einzureichen über alle Partien, für welche Frachtraum bereits fest gebucht ist, unter gleichzeitiger Angabe des Schiffsnamens, des Importeurs in der Schweiz, der Frachtrate, Verladetermin usw. Es ist vorgesehen, nach neuen Grundsätzen in nächster Zeit ein Anmeldesystem einzuführen, um dem Kriegs-Transportamt die Möglichkeit zu geben, eine Uebersicht über die Gesamtbedürfnisse an Schiffsraum zu gewinnen und nach Massgabe der Dringlichkeit den verfügbaren Raum aufzuteilen. Wir fordern die Speditionsfirmen auf, im Geiste der Zusammenarbeit unseren Appell zu beachten, widrigenfalls sie sich der Gefahr aussetzen, beim Abtransport von der iberischen Halbinsel und bei der Zuteilung von Schiffsraum auf unseren eigenen Ueberseeschiffen nicht die Berücksichtigung und Zusammenarbeit zu finden, die ihnen genehm wäre. 31. 9. 2. 42.

Transports maritimes

(Circulaire n° S. 0219 de l'Office fédéral de guerre pour les transports, du 5 février 1942)

Importation en général. — La pénurie de tonnage disponible pour nos relations maritimes s'accentuant tous les jours, nous sommes dans l'obligation de coordonner plus efficacement l'affrètement des navires afin d'utiliser rationnellement les possibilités de transport suivant les besoins de notre pays. Dans l'intérêt général de nos importations, nous avons décidé de mettre un terme aux agissements de certains affréteurs étrangers qui, profitant de notre situation difficile et de la concurrence entre les maisons d'expédition suisses, prélèvent des bénéfices injustifiés et inadmissibles sur les frets. La concurrence sur le marché de fret dans le trafic d'outre-mer des lignes régulières étrangères a eu, après contrôle, les conséquences fâcheuses suivantes:

1. augmentation des taux de fret;
2. accumulation imprévue de marchandises à Lisbonne à des moments défavorables;
3. utilisation peu rationnelle du tonnage disponible;
4. impossibilité d'avoir un aperçu exact des quantités de marchandises à enlever dans les ports d'outre-mer.

Nous adressons donc un appel urgent aux maisons d'expédition de s'abstenir à l'avenir de conclure des frets avec les lignes régulières. Nous les invitons par contre à nous signaler toute possibilité d'embarquement dont elles auraient connaissance. Notre intervention n'a nullement pour but de limiter l'initiative des expéditeurs, bien au contraire, car nous les invitons même à nous offrir le tonnage que pourraient leur procurer leurs agents d'outre-mer. En cas de conclusion d'un affrètement, l'Office de guerre pour les transports est tout disposé à accorder aux expéditeurs une commission appropriée. Nous prions les maisons d'expédition de faire parvenir, jusqu'au 10 février, à notre section des transports maritimes, un relevé de toutes les parties pour lesquelles le fret a déjà été conclu. En même temps, nous leur demandons de nous indiquer les noms du navire et de l'importateur en Suisse, le taux de fret, la date d'embarquement etc. Nous prévoyons l'introduction prochaine d'un nouveau système de notification qui donnera à l'Office de guerre pour les transports la possibilité d'obtenir une vue d'ensemble des besoins de fret. Cela lui permettra de répartir le tonnage disponible selon l'urgence des besoins. Nous invitons les maisons d'expédition à se conformer à notre appel, afin de faciliter la coordination nécessaire, faute de quoi elles s'exposeraient à ne trouver aucune facilité pour l'enlèvement de leurs marchandises se trouvant dans la péninsule Ibérique et dans l'attribution du tonnage à bord de nos navires. 31. 9. 2. 42.

Argentinien — Einfuhrbeschränkungen und Devisenbestimmungen

Laut telegraphischem Bericht aus Buenos Aires wird nunmehr die Einfuhr von **Taschentüchern**, die unter die nachstehend aufgeführten argentinischen Zolltarifnummern fallen und die bis anhin, wenn schweizerischen Ursprungs, keine Devisenzuteilung erhielten, unter Devisenzuteilung zum Lizitationskurs gestattet. Es betrifft dies:

Tarifnummern:	Art der Taschentücher:
2954	aus Baumwolle, bestickt in jeder Form und in beliebigem Verhältnis, oder mit Spitzen
2955	aus Baumwolle, mit Hohlsaum, bis 60 cm
2956	aus Baumwolle, ohne Hohlsaum, bis 60 cm
2957	aus Baumwolle, ohne Hohlsaum, über 60 cm
2958	aus Baumwolle, mit Hohlsaum, über 60 cm
2960	aus reinem oder gemischtem Leinen, ohne Hohlsaum
2961	aus reinem oder gemischtem Leinen, mit Hohlsaum
2962	aus Leinen, bestickt in jeder Form und in beliebigem Verhältnis
2971	aus Seide, rein oder mit 15%igem Zusatz aus anderm Textilstoff
2972	idem, bestickt in jeder Form und in beliebigem Verhältnis
2973	aus gemischter Seide, bis 70% aus anderem Textilstoff
2974	in Verbindung mit Seide, weniger als 30% Seide enthaltend.

31. 9. 2. 42.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

	Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Geld				Privatsätze im Ausland: Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York
	%	%	%				%	%	%	%	%
9. I.	1½	1¼	1½	8. I.	1942	—	1 1/32	2 1/8	2¼	7/16
16. I.	1½	1¼	1½	15. I.	1942	—	1 1/32	2 1/8	2¼	7/16
23. I.	1½	1¼	1½	22. I.	1942	—	1 1/32	2 1/8	2¼	7/16
30. I.	1½	1¼	1½	29. I.	1942	—	1 1/32	2 1/8	2¼	7/16
6. II.	1½	1¼	1½	5. II.	1942	—	1 1/32	2 1/8	2¼	7/16

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweizerischen Nationalbank 2½%. 31. 9. 2. 42.

Redaktion — Rédaction:

Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Volksbank in Hochdorf

Einladung zur **ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Samstag, den 21. Februar 1942
15 Uhr 30 im Hotel Hirschen in Hochdorf

Traktanden:
1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung 1941. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle. Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Verwendung des Reingewinnes.
3. Varia.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der summarische Bericht der Kontrollstelle liegen ab 10. Februar 1942 bei den Geschäftssitzen in Hochdorf und Luzern zur Einsicht auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist eine Eintrittskarte zu lösen. Diese kann gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 19. Februar beim Sitz in Hochdorf oder Luzern bezogen werden. Lz 10

Hochdorf, den 9. Februar 1942.

Volksbank in Hochdorf
Der Verwaltungsrat.

Hypothekarbank in Winterthur

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 21. Februar 1942, nachmittags 2½ Uhr,
im Kasino in Winterthur

TRAKTANDEN:
1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1941; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 11. bis 20. Februar 1942 auf unseren Bureaux in Winterthur und Zürich ausgegeben, wo auch Geschäftsberichte zur Verfügung stehen.

Während der gleichen Zeit liegen Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Berichte der Kontrollstelle beim Hauptsitz in Winterthur und bei der Filiale in Zürich zur Einsicht der Aktionäre auf.

Winterthur, den 28. Januar 1942. W 4

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. ROBERT CORTI.

Obersimmentalische Volksbank in Zweisimmen

Generalversammlung

Samstag, den 28. Februar 1942, nachmittags 2 Uhr, im Hôtel de la Poste in Zweisimmen.

TRAKTANDEN:
1. Genehmigung der Rechnung pro 1941 und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
2. Wahl von 3 Verwaltungsräten und der Rechnungsrevisoren.
3. Verschiedenes.

Die Rechnung liegt von heute an auf dem Kassalokal zur Einsicht auf.

Zweisimmen, den 6. Februar 1942. P 123

Die Verwaltung.

Marmor-Mosaik-Werke Baldegg AG.

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 19. Februar 1942, nachmittags 4¼ Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Baldegg.

TRAKTANDEN:
1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1941.
3. Bericht der Revisionsstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Vollmacht an den Verwaltungsrat zur Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 252 000 und Statutenänderung.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 8. Februar 1942 hinweg im Bureau der Gesellschaft den Aktionären offen. Lz 9

Der Verwaltungsrat.

Apparate-Bau

Verarbeitung von Leichtmetall, rostfreien Stählen und Kunststoffen. Elektrolytische Oberflächenveredlung nach dem Eloxal-Verfahren.

Dornier-Werke AG. - Altenrhein
Tel. 21 44 (St. Gallen)

Handels- & Rechts-Auskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.

Bellinzona: Auxilium: *A. L. Nesurini*, Treuhandbureau, Inkassi, Gläubigerschutz. Tel. Bureau 8 95, Privat 5 50. Verbindungen in der ganzen Schweiz.
— Dr. *S. Zeli*, Advokat und Notar. Tel. 6 63.

Küssnacht a. R.: Credita, Kreditschutz-Organisation Tel. 6 13 61.
— *H. Mischon*, Rechtsagent, Tel. 6 12 40.

Luzern: *A. Ammann*, Sachw., Hirschmattstr. 26, Tel. 211 07.
— *Leo Balmer-Ott*, Sachw., Hirschengraben 40.

Regina Palace & Jungfraublick AG.
Interlaken

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 21. Februar 1942, vormittags 11 Uhr 30, im Sitzungszimmer der Schweizerischen Volksbank, 3. Stock, Bern.

TRAKTANDEN:
1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 27. Januar 1941.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1941; Bericht der Rechnungsrevisoren; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Verschiedenes.

Die Ausweiskarten können gegen Vorlage der Aktien oder eines Bankausweises bis zum 20. Februar 1942 beim Sekretär der Gesellschaft, Notar E. Guggisberg, Generaldirektion der Schweizerischen Volksbank, Bern, bezogen werden. Daselbst sowie am Sitz der Gesellschaft in Matten bei Interlaken liegt auch die Jahresrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle ab 10. Februar 1942 zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. P 123

Bern, den 5. Februar 1942.

Der Verwaltungsrat.

Landgesellschaft Bruderholz, Basel

Einladung zur 37. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 24. Februar 1942, nachmittags 2 Uhr 30, im Bureau der Herren Zahn & Co., in Basel (Albangraben 8).

TRAKTANDEN:
1. Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Allfälliges.

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 14. Februar 1942 an am Gesellschaftssitz zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmrechtsausweise sind gegen entsprechenden Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 21. Februar 1942 beim Bankhaus Zahn & Cie. zu beziehen.

Basel, den 9. Februar 1942. Q 27

Der Verwaltungsrat.

Kammgarnspinnerei Bürglen

Generalversammlung

Samstag, den 21. Februar 1942, vormittags 11 Uhr 30, im Gasthof zur Krone in Winterthur.

TRAKTANDEN:
1. Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1941.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Jahresrechnung pro 1941.
3. Wahlen.

Die Zutrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz in unserm Bureau abgegeben. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Revisorenbericht liegen ab 11. Februar 1942 in unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. G 3

Bürglen (Thurgau), den 7. Februar 1942.

Der Verwaltungsrat.

Société immobilière de l'Avenue des Alpes, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

lundi, 23 février 1942, à 11 h., à l'Hôtel Terminus (salle du Club Alpin), à Montreux.

Ordre du jour statutaire.

Le compte de pertes et profits, le bilan, le rapport des contrôleurs des comptes et celui du conseil sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau P. Furer, régisseur, où les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées. L 20

Le Conseil d'administration.

Emission

einer

3¼%-Anleihe des Kantons Basel-Stadt von 1942

von Fr. 25 000 000

zur Rückzahlung bzw.

Konversion der 4½%-Anleihe des Kantons Basel-Stadt von 1930 von Fr. 25 000 000,

die auf den 31. Mai 1942 gekündet werden soll.

Anleihensbedingungen: Zinssatz 3¼%; Semestercoupons per 31. Mai und 30. November. Jouissance: 31. Mai 1942. Fälligkeit der Anleihe: 31. Mai 1955; vorzeitige Rückzahlung ab 31. Mai 1950 zulässig. Inhabertitel von Fr. 1000. Kotierung der Anleihe an der Basler Börse.

Emissionspreis: 100% zuzüglich 0,60% eidgenössischer Titelstempel.

Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen werden entgegengenommen

vom 9. bis 16. Februar 1942, mittags.

Zeichnungs- und Konversionsscheine können bei den Banken auf sämtlichen schweizerischen Plätzen bezogen werden, wo auch detaillierte Prospekte zur Einsichtnahme aufliegen. Q 25

Basler Kantonalbank

Verband schweizerischer Kantonalbanken — Kartell schweizerischer Banken

PAPYRUS Schutzmarke

Papierrollen
für
Additions- und Rechenmaschinen
in 59, 65 und 70 mm Breite, ab Lager 102-2
P. Gimmi & Co.
zum Papyrus, St. Gallen.

Für alle Verhältnisse unser
Liegenschaften-Kontrollbuch
Fr. 25.—
mit losen Blättern handlich und preiswert. P 64.10
Prospekt 362.
LANDOLT-ARBENZ & Co
Zürich Bahnhofstrasse 65

Sochen erschien die erste Lieferung der
Praxis des schweizer. Umsatzsteuer-Rechts
von Dr. Hans Herold Fr. 4.—
In übersichtlicher Form werden Sie über die neuen Bestimmungen orientiert; im Fluss befindliche Ergänzungen erscheinen in der nächsten Lieferung.
Buchhandlung C. Bachmann
Kirchgasse 40 Tel. 2 23 68 **Zürich 1**

Wehrsteuer - Umsatzsteuer
Kriegsgewinnsteuer
und Beratung in allen Steuerfragen
Dr. Otto Müller
Steuerberater P 72-1
Pelikanstrasse 6, Zürich 1 - Telephon 3 58 05

OFFRES D'EXPLOITATION DE BREVETS D'INVENTION
IMER, DÉRIAZ & Cie
CONSEILS EN PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE
MAISON FONDÉE EN 1877 — GENÈVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de l'exploitation de ces brevets.

Nr. 159141 vom 21. Januar 1931, für: Elektrolyse unter Druck. **Nr. 152873** vom 13. Februar 1931, für: Verfahren zur Herstellung von Ammoniak. **Nr. 153472** vom 19. Februar 1931, für: Elektrolytischer Druckzersetzer. **Nr. 155763** vom 21. Februar 1931, für: Verfahren zur Herstellung von Bauteilen für elektrolytische Zellen.

N° 138647 du 27 décembre 1928, pour: Procédé de fabrication d'objets en alliage d'acier résistant à la corrosion et objet obtenu par ce procédé.

N° 183285 du 11 février 1935, pour: Manchon pour joint de tuyaux.

N° 175309 du 14 juillet 1934, pour: Appareil de bouchage, destiné à appliquer sur le goulot des récipients des capsules métalliques ou autres.

N° 152904 du 31 janvier 1929, pour: Dispositif de commande pour machines à couler les caractères et à composer.

N° 187281 du 7 mars 1936, pour: Procédé pour la fermeture de fûts métalliques à robinet de vidange fût métallique fermé par ce procédé et appareil pour la mise en œuvre du dit procédé.

N° 192699 du 1er février 1937, pour: Procédé de préparation de la parabenzylaminobenzènesulfamide.

N° 192700 du 1er février 1937 et ses additions nos 197496, 197497 et 196498, pour: Procédé de préparation de la parabenzylaminobenzènesulfamide.

Pour tous renseignements s'adresser à MM. **IMER, DÉRIAZ & Cie**, ingénieurs-conseils, Rue du Mont-Blanc 14, **à Genève.** P 34-10

Directeur technique

parfaitement au courant de la fabrication en série d'horlogerie et de petite mécanique, cherche changement de situation. Ecrire sous chiffre **P 1253 N à Publicitas Neuchâtel.** N 5

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber die Erbschaft der

Kurz Emilie,

geb. 2. Juli 1858, deutsche Reichsangehörige, wohnhaft gewesen in **Degersheim,** gestorben am 1. Januar 1942, ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es werden deshalb sämtliche Gläubiger und Schuldner der Verstorbenen, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Forderungen oder Schulden bis zum **7. März 1942** beim **Gemeindeamt Degersheim** anzumelden, ansonst die Gläubiger Gefahr laufen, ihre Rechte gegenüber den Erben zu verlieren (ZGB. Art. 582, 583 und 590), die Schuldner aber die Verantwortlichkeit für die Folgen der Unterlassung zu tragen haben werden.

Flawil, den 30. Januar 1942. G 4

Bezirksamt Untertoggenburg.

OFFRES D'EXPLOITATION DE BREVETS D'INVENTION
IMER, DÉRIAZ & Cie
CONSEILS EN PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE
MAISON FONDÉE EN 1877 — GENÈVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des industriels suisses, en vue de l'exploitation de ces brevets.

Nr. 156207 vom 2. März 1931, für: Pumpe zum Fördern von Beton mit hin- und hergehendem Treiborgan, und Zusatzpatent **Nr. 170691.**

Nr. 146350 vom 17. Februar 1930, für: Einspritzbrennkraftmaschine.

N° 141302 du 11 mars 1929, pour: Appareil, ustensile ou autre objet résistant aux acides et autres agents chimiques, destiné en particulier à être employé dans des installations chimiques. Pour ce brevet, seules des licences sont à céder.

Nr. 195995 vom 26. Februar 1937, für: Geschoss, insbesondere Leuchtgeschoss.

N° 194583 du 14 novembre 1936, pour: Pince pour soins corporels.

N° 164123 du 4 janvier 1932, pour: Machine pour la fabrication d'objets creux en verre.

N° 177296 du 26 décembre 1933, pour: Mitrailleuse.

N° 176667 du 26 décembre 1933, pour: Mitrailleuse.

N° 205679 du 15 novembre 1938, pour: Procédé de préparation de la 2-(para-amino-benzènesulfamide)-pyridine.

N° 205678 du 15 novembre 1938, pour: Procédé de préparation de la 2-(para-amino-benzènesulfamide)-pyridine.

Pour tous renseignements, s'adresser à MM. **IMER, DÉRIAZ & Cie**, ingénieurs-conseils, Rue du Mont-Blanc 14, **à Genève.** P 34-11

On offre à vendre en disponible

8000 sacs jute

neufs de 65 × 105 cm, pesant 0,53 kg par pièce, et

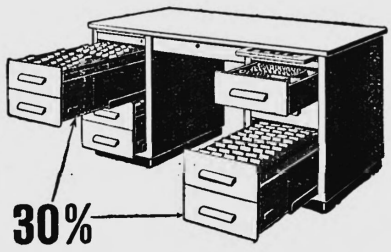
1600 sacs coton

mesurant 53 × 85 cm.

Faire offres à la **Société des produits azotés, Martigny.** S 5

Occasionen von Bureau-Mobiliar

schreiben Sie vorteilhaft im Schweiz. Handelsamtsblatt aus, da Sie mit diesem Organ direkt an die Geschäftswelt gelangen.



mehr Raum
im Fürrer-Kombi-Pult!

Die Vertikal-Schubladen dieses Holzpultes lassen sich restlos ausziehen. 2 Reihen von Hängemappen finden in einem Auszug Platz. Dieses Pult ist beliebig zusammensteilbar. Da 55 Kombinationen möglich sind, kann jedem Wunsche — ohne Extraanfertigung — entsprochen werden. Vorteile: billiger Preis und kurze Lieferfrist. Verlangen Sie bitte Nr. 29 unserer Blätter für Organisation mit weiteren Angaben Telephon 3 46 80.

büro Fürrer
ZÜRICH MÜNSTERHOF

P 35-2

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.